

# VORLESUNGSVERZEICHNIS

## STUDIENGANG KOMMUNIKATIONSDESIGN

### WINTERSEMESTER 2017/2018

---

1. SEMESTER

SEM1 A|B

2. SEMESTER

SEM2 A|B

KONZEPTION & ENTWURF

K&E

DESIGNINITIATIVE

DI

THEORIE KOMMUNIKATIONSDESIGN

TH KD

INTERDISZIPLINÄRE PROJEKTE

IP

PRAXISSEMESTER/AUSLANDSSEMESTER

BEGLEITVERANSTALTUNGEN BA-THESIS

ZUSATZANGEBOTE FÜR ALLE STUDIERENDE

# 1. SEMESTER GRUPPE A

---

FÄCHERÜBERSICHT	KURSLEITER/IN	TAG	ZEIT	RAUM
GESTALTUNGSGRUNDLAGEN 1	CHARLOTTE SCHRÖNER	DIENSTAG	14:00-18:00	CG1.02
.....	.....	.....	.....	.....
TYPOGRAFIE 1	GREGOR ADE	DONNERSTAG	09:00-13:00	H2.01
.....	.....	.....	.....	.....
ZEICHNEN	KATJA DAVAR	DIENSTAG	09:00-13:00	H2.03+AKTSAAL
.....	.....	.....	.....	.....
TEXTGESTALTUNG	NADJA MAYER	DONNERSTAG	14:00-18:00	H2.08
.....	.....	.....	.....	.....
KUNST- UND KULTURGESCHICHTE	VERA KLEWITZ	FREITAG	10:00-13:30	H2.02
.....	.....	.....	.....	.....
WERKSTATTEINFÜHRUNGEN	WERKSTATTLEITER UND TUTOREN		SEMESTERWOCHEN 1 & 2	WERKSTÄTTEN
.....	.....		.....	.....

# Plakate sind schön und machen viel Arbeit

---

## Kursinhalt:

Wir hören Musik. Sie entwerfen Plakate und Sie halten ein kurzes Referat. Sie lernen Kriterien zur Beurteilung von Plakaten kennen. Wir diskutieren und reden uns die Köpfe heiß. Sie üben zu präsentieren. Wir nehmen an einem Wettbewerb teil und vielleicht gehen wir auch in die Oper und besuchen eine Frankfurter Agentur.

## Lehrform:

Seminar, Übungen, Referate, Exkursion, Einzelarbeit, Pflichtveranstaltung

## Qualifikationsziel:

Entwerfen lernen und die Ergebnisse besprechen können.

## Leistungsnachweis:

Entwürfe, Referat und Anwesenheit

## Vorraussetzungen:

Keine

## Literaturliste:

Wird im Seminar bekannt gegeben.

## Materialien und Werkzeuge:

Analoges Arbeitsmaterial Stifte, schwarzes Tonpapier und später digitales Arbeiten mit Indesign, Illustrator und Photoshop. Keine Angst Sie sind im ersten Semester.

## Bemerkungen:

## KURSLEITER/IN:

Charlotte Schröner

---

## EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG\*

Dienstag, 17. 10. 14 Uhr

---

## TEILNEHMER:

1A

---

\*die regulären Termine sind dem Stundenplan zu entnehmen

# Die Kraft der Typografie

Experimenteller und angewandter Umgang mit Schrift

**Kursinhalt:**

Wie wirkt Typografie und wie gestaltet man eigentlich mit Schrift? Welche Schriften gibt es und wie wählen wir die richtige Schrift für unsere Gestaltung aus? Welche Aufgabe übernimmt Typografie in der Logo- und Markengestaltung? Der Kurs gibt Einblick in die Geschichte, Gegenwart und (digitale) Zukunft der Typografie und beinhaltet praktische Aufgaben zum experimentellen und angewandten Umgang mit Schrift.

**Lehrform:**

Seminar, Vorlesung, Übungen, Workshop, Referate, Exkursion, Teamarbeit, Einzelarbeit, Arbeitsbesprechung, Fallbeispiele, Pflichtveranstaltung,

**Qualifikationsziel:**

Basiswissen und Grundlagen für den Umgang mit Schrift und Grundkenntnisse zur Schriftgeschichte und Lay-out. Mehr Sicherheit im Umgang mit Typografie und bei der Schriftwahl.

**Leistungsnachweis:**

Praktische Arbeit, Referat, Anwesenheit und engagierte Mitarbeit, Entwurf und Dokumentation

**Vorraussetzungen:**

Interesse am Schrift – und am Experiment

**Literaturliste:**

folgt im Kurs

**Materialien und Werkzeuge:**

Rechner, InDesign, Kamera, u.a.

**Bemerkungen:**

**KURSLEITER/IN:**

Gregor Ade

**EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG\***

Do, 19.10, 09:00

**TEILNEHMER:**

1A

\*die regulären Termine sind dem Stundenplan zu entnehmen

# Making a Mark

**Kursinhalt:**

Zeichnen ist eine der schnellsten und unmittelbarsten Formen des Ausdrucks und der Verständigung. Sie ist eine der einfachsten Formen bildlicher Darstellung, und damit allgegenwärtig. Wir zeichnen Pfeile, um Richtungen und Strömungen anzuzeigen, markieren Sehenswürdigkeiten durch Kreise und Krinkel, wir tragen Wege in Karten ein, um unser Wissen zu kommunizieren und eine visuelle Gewichtung zu erzielen. In diesem Seminar werden wir Gegenstände und Darstellungen graphisch erkunden. Papier und Bleistift, Rhythmus der Linie, Gewicht einer Form, Geste, applizierter Druck, sind universelle Bausteine einer visuellen Rhetorik. Wir werden nach einem Aktmodell zeichnen, um die Möglichkeiten des Körpers als Ausdrucksmittel auszuloten. Wir werden Stilleben und Landschaften zeichnen sowie Filmszenen aus der Erinnerung nachzeichnen. Wir werden Skizzenbücher füllen und zeichnerische Positionen in der Gegenwartskunst analysieren und diskutieren. Dieser umfangreich angelegte Einstieg in das Thema soll den Studierenden die Möglichkeit geben, eine eigene zeichnerische Sprache für Entwurf und Ideenfindung zu kreieren\*die Zeichnung als bewusstes Gestaltungsmittel einzusetzen.

**Lehrform:**

Seminar für freies Zeichnen

**Qualifikationsziel:**

Erlernen zeichnerischer Grundlagen und genauer Beobachtung. Erlernen der Wahrnehmung des Ganzen oder Gesamtbildes anhand einer Verdichtung und Auflösung von Objekten aus Natur und Alltagswelt. Entwicklung zeichnerischer Konzepte.

**Leistungsnachweis:**

Dokumentation in Form eines gebundenen Arbeits-Skizzen-Konzeptbuch, Kurzreferat, Erarbeiten und Präsentation von zeichnerischen Werken.

**Vorraussetzungen:**

keine

**Literaturliste:**

wird im Seminar besprochen – Handapparat

**Materialien und Werkzeuge:**

Skizzenbuch A4 + A3, Bleistifte B-B6, Grafitstifte B6, Kreiden, Knetradierer, Pinsel, Schere, Cutter, Kleber weiteres Material (z.B. Papiere) wird zu Beginn besprochen

**Bemerkungen:**

**KURSLEITER/IN:**

Katja Davar

**EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG\***

Dienstag, 17.10.2017, 10:00 Uhr

**TEILNEHMER:**

1A

\*die regulären Termine sind dem Stundenplan zu entnehmen

# Wer nicht hören will, ist ein Eichhörnchen

---

## Kursinhalt:

Der Kurs gibt Einblick in die Geschichte, Gegenwart und (digitale) Zukunft der Typografie und beinhaltet praktische Aufgaben zum experimentellen und angewandten Umgang mit Schrift.

## Lehrform:

Seminar, Übungen, , Referate, Exkursion, Teamarbeit, Pflichtveranstaltung

## Qualifikationsziel:

Sie lernen, Sinn und Bedeutung von einander zu unterscheiden und eignen sich einen souveränen Umgang mit Sprachgewohnheiten, Metaphern, Analogien und anderen rhetorischen Formen an.

## Leistungsnachweis:

## Vorraussetzungen:

## Literaturliste:

## Materialien und Werkzeuge:

Papier, Stift, später auch: Rechner

## Bemerkungen:

## KURSLEITER/IN:

Nadja Mayer

## EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG\*

Do, 19.10. 14:00

## TEILNEHMER:

1A

---

\*die regulären Termine sind dem Stundenplan zu entnehmen

# Original !

**Kursinhalt:**

Ausdrucksqualitäten wie Farbe, Form, Linie, Fläche, Körper, Raum und Komposition lassen sich am besten im direkten Kontakt mit dem Original erforschen. Indem wir den Radius des Studi-Tickets ausloten, lernen wir die vielfältige Museumslandschaft im Rhein-Main-Gebiet kennen, diskutieren die Präsentation der Objekte und die Besucherführung in den einzelnen Häusern. Anhand selbst ausgewählter Originale unterschiedlicher Epochen, Techniken und Gattungen untersuchen wir künstlerische Ausdrucksformen und Inspirationsquellen sowie intendierte Botschaft und subjektiv empfundene Wirkung, die adäquat in Sprache und Text übersetzt werden sollen. Werkanalyse und Interpretation dienen hierbei als Fundus für eigenes Gestalten.

**Lehrform:**

Seminar

**Qualifikationsziel:**

Eigenständige Auseinandersetzung mit originalen Kunstwerken, Erarbeitung eines selbständig formulierten mündlichen Referats mit anschließender schriftlicher Ausarbeitung

**Leistungsnachweis:**

Mündliche Präsentation sowie schriftliche Ausarbeitung des Referats

**Vorraussetzungen:**

Interesse für Kunstgeschichte

**Literaturliste:**

Besprechung in der ersten Seminarstunde

**Materialien und Werkzeuge:**

Notiz- und Zeichenmaterial

**Bemerkungen:**

-

**KURSLEITER/IN:**

Vera Klewitz

**EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG\***

FR 20.10., 10:00-13:30 Uhr, H2.03

**TEILNEHMER:**

1A

\*die regulären Termine sind dem Stundenplan zu entnehmen

# 1. SEMESTER GRUPPE B

---

<u>FÄCHERÜBERSICHT</u>	<u>KURSLEITER/IN</u>	<u>TAG</u>	<u>ZEIT</u>	<u>RAUM</u>
GESTALTUNGSGRUNDLAGEN 1B	ISABEL NAEGELE	DONNERSTAG	09:00-13:00	H2.02
.....	.....	.....	.....	.....
TYPOGRAFIE 1B	PHILIP PAPE	MITTWOCH	09:00-13:00	H2.01
.....	.....	.....	.....	.....
ZEICHNEN 1B	BERNADETTE DIEMER	DIENSTAG	09:00-13:00	H4.09
.....	.....	.....	.....	.....
TEXTGESTALTUNG 1B	SYLVIE PAGÉ	DIENSTAG	14:00-18:00	CG1.04
.....	.....	.....	.....	.....
KUNST- UND KULTURGESCHICHTE 1B	VERA KLEWITZ	DONNERSTAG	13:30-17:00	H2.03
.....	.....	.....	.....	.....
WERKSTATTEINFÜHRUNGEN	WERKSTATTLEITER UND TUTOREN		SEMESTERWOCHEN 1 & 2	WERKSTÄTTEN
.....	.....		.....	.....



# »Der Schatten«

**Kursinhalt:**

Eine spielerisch-experimentelle Einführung in eine »Schule des Sehens«. Vom Sichtbaren und Unsichtbaren, mit offenen und geschlossenen Augen, mit und ohne digitale Unterstützung, in schwarz und weiss. Untersucht werden Wahrnehmungsphänomene und gestalterische Prinzipien, sowie grundlegende Gestaltungstechniken ausprobiert. Thematischer Schwerpunkt neben Punkt, Linie Fläche ist dabei das Phänomen des Schattens.

**Lehrform:**

Seminar, Vorlesung, Übungen, Exkursion, Teamarbeit

**Qualifikationsziel:**

Grundlagen der Methoden und Techniken der Gestaltung

**Leistungsnachweis:**

Präsentation, Gestaltungsprojekte

**Vorraussetzungen:**

-

**Literaturliste:**

im Seminar, Semesterapparat

**Materialien und Werkzeuge:**

Stifte, Schere, Lineal, Cutter, Kleber, Workbook

**Bemerkungen:**

-

**KURSLEITER/IN:**

Isabel Naeglele

**EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG\***

Donnerstag, 19.10., 9:15 Uhr

**TEILNEHMER:**

1B

\*die regulären Termine sind dem Stundenplan zu entnehmen

# Mikro gegen Makro

Einführung in die Typografie

---

**Kursinhalt:**

Sie werden die zwei Welten der Typografie kennen lernen und Woche für Woche mit beiden experimentieren. Leserlichkeit gegen Aufmerksamkeit antreten lassen, Ablenkung gegen Konzentration, Auffälligkeit gegen Understatement, Text gegen Subtext, Werbung gegen Literatur, Information gegen Propaganda: Überall kommt es zu Konflikten zwischen den zwei Arten der Typografie. Nach dem Kennenlernen beider Welten, werden Sie am Ende ein Rendezvous arrangieren und beide Welten miteinander verbinden.

**Lehrform:**

Seminar, Vorlesung, Übungen, Referate, Teamarbeit, Arbeitsbesprechung, Pflichtveranstaltung

**Qualifikationsziel:**

Grundlagen der Typografie in Theorie und Praxis kennen lernen.

**Leistungsnachweis:**

Entwürfe, praktische Arbeit, Referat, Präsentationen, aktive Mitarbeit, Dokumentation.

**Vorraussetzungen:**

–

**Literaturliste:**

Wird im Seminar bekannt gegeben.

**Materialien und Werkzeuge:**

Skizzenbuch, verschieden Schreibutensilien, Schere, Transparentpapier, InDesign, möglichst ein Laptop.

**Bemerkungen:**

Bitte bringen Sie zum Einführungstermin am 11. Oktober jeweils drei Beispiele für besonders gut leserliche und für besonders interessante, auffällige Typografie mit.

**KURSLEITER/IN:**

Philip Pape

---

**EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG\***

Mittwoch, 18.10.2017, 09:00 Uhr

---

**TEILNEHMER:**

1B

---

\*die regulären Termine sind dem Stundenplan zu entnehmen

# Grundlagen Zeichnen

Zeichnen und Illustration

---

**Kursinhalt:**

Wir befassen uns im Kurs mit den Grundlagen, als auch damit, wie sich Zeichnen ins Gerüst Design einfügt. Illustration, Animation, Graphic Novel, Comic - all das wird Thema sein. Ziel ist es euch einen umfassenden Einblick und das Knowhow zu geben, um Zeichnen anschließend als Werkzeug in eurer grafischen Karriere verstehen und verwenden zu können.

**Lehrform:**

Seminar, Referate, Arbeitsbesprechung

**Qualifikationsziel:**

Zeichnen und Illustration im Designkontext anwenden lernen.

**Leistungsnachweis:**

**Vorraussetzungen:**

**Literaturliste:**

**Materialien und Werkzeuge:**

Bringen Sie zum Einführungstermin einen DIN A4 Block und Zeichenutensilien mit, mit denen Sie sich wohl fühlen.

**Bemerkungen:**

**KURSLEITER/IN:**

Bernadette Diemer

---

**EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG\***

Dienstag, 17.10., 09:00 Uhr

---

**TEILNEHMER:**

1B

---

\*die regulären Termine sind dem Stundenplan zu entnehmen

# Watch, Listen, Feel and Act!

## Kursinhalt:

Was kann ein Kommunikationsdesigner kreieren, um auf soziale Debatten wie bspw. die über „Gender Equality“ aufmerksam zu machen? In diesem Kurs werden wir Plakate, Kurzfilme und Texte analysieren, deren Aufgabe es war, für das Thema der Gleichberechtigung der Frau einzutreten und den Kampf um die Gleichstellung zu unterstützen. Danach soll der Studierende mit dem Medium seiner Wahl selbst ein Projekt mit dieser Aufgabenstellung umsetzen.

## Lehrform:

Übungen, Workshop, Referate, Teamarbeit, Arbeitsbesprechung, Fallbeispiele

## Qualifikationsziel:

Mut zum Risiko, Lust auf Experimente sowie Bereitschaft zur Teamarbeit

## Leistungsnachweis:

Recherche, Analyse, Diskussion, Dokumentation, aktive Mitarbeit.

## Vorraussetzungen:

Interdisziplinäres Denken, entwickeln der kreativen Fähigkeiten, Realisierung der Semesteraufgaben

## Literaturliste:

Wird im Seminar besprochen

## Materialien und Werkzeuge:

Keine

## Bemerkungen:

Die Studierenden sollen für den ersten Kurs Beispiele von erfolgreichen und außergewöhnlichen Kampagnen für Frauenrechte mitbringen.

## KURSLEITER/IN:

Sylvie Pagé

## EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG\*

Dienstag 17.10., 14:00-18:00 Uhr, CG1.04

## TEILNEHMER:

1B

\*die regulären Termine sind dem Stundenplan zu entnehmen

# Original !

**Kursinhalt:**

Ausdrucksqualitäten wie Farbe, Form, Linie, Fläche, Körper, Raum und Komposition lassen sich am besten im direkten Kontakt mit dem Original erforschen. Indem wir den Radius des Studi-Tickets ausloten, lernen wir die vielfältige Museumslandschaft im Rhein-Main-Gebiet kennen, diskutieren die Präsentation der Objekte und die Besucherführung in den einzelnen Häusern. Anhand selbst ausgewählter Originale unterschiedlicher Epochen, Techniken und Gattungen untersuchen wir künstlerische Ausdrucksformen und Inspirationsquellen sowie intendierte Botschaft und subjektiv empfundene Wirkung, die adäquat in Sprache und Text übersetzt werden sollen. Werkanalyse und Interpretation dienen hierbei als Fundus für eigenes Gestalten.

**Lehrform:**

**Qualifikationsziel:**

Eigenständige Auseinandersetzung mit originalen Kunstwerken, Erarbeitung eines selbständig formulierten mündlichen Referats mit anschließender schriftlicher Ausarbeitung

**Leistungsnachweis:**

Eigenständige Auseinandersetzung mit originalen Kunstwerken, Erarbeitung eines selbständig formulierten

**Vorraussetzungen:**

Interesse für Kunstgeschichte

**Literaturliste:**

Besprechung in der ersten Seminarstunde

**Materialien und Werkzeuge:**

Notiz- und Zeichenmaterial

**Bemerkungen:**

-

**KURSLEITER/IN:**

Vera Klewitz

**EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG\***

Donnerstag, 19.10.2017, 13.30 - 17.00 h, Raum: H2.02

**TEILNEHMER:**

1B

\*die regulären Termine sind dem Stundenplan zu entnehmen

# 2. SEMESTER GRUPPE A

---

<u>FÄCHERÜBERSICHT</u>	<u>KURSLEITER/IN</u>	<u>TAG</u>	<u>ZEIT</u>	<u>RAUM</u>
GESTALTUNGSGRUNDLAGEN 2A	FLORIAN JENETT	MITTWOCH	09:00-13:00	H2.02
.....	.....	.....	.....	.....
TYPOGRAFIE 2A	JEROME KNEBUSCH	DIENSTAG	14:00-18:00	H2.01
.....	.....	.....	.....	.....
FREIE GESTALTUNG, KUNST 2A	SKAFTE KUHN	DO, 2.WÖ	09:00-18:00	H4.07
.....	.....	.....	.....	.....
DESIGNGESCHICHTE 2A	PETRA EISELE	MONTAG	11:30-13:00	H2.03
.....	.....	.....	.....	.....
FOTOGRAFIE 2A	STEFAN ENDERS	MONTAG	14:00-18:00	H3.10
.....	.....	.....	.....	.....
WERKSTATTEINFÜHRUNGEN	WERKSTATTLEITER UND TUTOREN		SEMESTERWOCHEN 1 & 2	WERKSTÄTTEN
.....	.....		.....	.....

# Digitale Gestaltungsgrundlagen

---

## Kursinhalt:

Aufbauend auf den Gestaltungsgrundlagen aus dem ersten Semester werden weitere Gestaltungsebenen wie Farbe, Animation und Interaktion vorgestellt. Wir betrachten und erarbeiten uns diese Mittel zuerst gemeinsam, um sie dann in Experimenten und Aufgaben zu erproben und zu vertiefen.

## Lehrform:

Seminar, Vorlesung, Übungen, Workshop, Exkursion, Teamarbeit, Einzelarbeit, Pflichtveranstaltung

## Qualifikationsziel:

Designkompetenzen und Aufbau gestalterischer Erfahrungen im Umgang mit Farbe, Animation und Interaktion

## Leistungsnachweis:

-

## Vorraussetzungen:

-

## Literaturliste:

-

## Materialien und Werkzeuge:

Laptop od. MacBook wären gut

## Bemerkungen:

-

## KURSLEITER/IN:

Florian Jenett

## EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG\*

18.10., 09:00

## TEILNEHMER:

2A

---

\*die regulären Termine sind dem Stundenplan zu entnehmen

# Broadway Boggie-Woggie

Gestaltung einer Print-Publikation zu abstrakter, geometrischer Malerei.

---

**Kursinhalt:**

In Anlehnung an Mondrian's letztes Bild „Broadway Boogie-Woggie“ arbeiten Studenten in zweier Gruppen an einer Print-Publikation zum Thema abstrakte, geometrische Malerei (auch konkret oder konstruktivistisch genannt). Dabei werden wir uns mit dem Inhalt (Auswahl eines Künstlers oder Kunstwerk, Texte, Bilder), dessen Aufbau und Strukturierung als auch mit der Gestaltung von typografischen Rastern und Schriftwahl beschäftigen. Der Qualität von Papier und Druck der finalen Produktion wird dabei ebenfalls besondere Aufmerksamkeit geschenkt.

**Lehrform:**

Seminar, Übungen, Teamarbeit, Arbeitsbesprechung, Fallbeispiele, Pflichtveranstaltung

**Qualifikationsziel:**

Die Vorteile von typografischen Rastern erkennen und anwenden.

**Leistungsnachweis:**

Gedruckte Publikation (Magazin, Buch,...) + Konzept (Text)

**Vorraussetzungen:**

Bestandenen Typografie Kurs 1

Grundkenntnisse in Adobe Indesign

**Literaturliste:**

- Rastersysteme für die visuelle Gestaltung, Josef Müller-Brockmann, Sulgen, Niggli, 1981.
- Designing books: practice and theory, Jost Hochuli & Robin Kinross, London, Hyphen, 1996.
- The Elements of Typographic Style, Robert Bringhurst, Vancouver, Hartley & Marks, 1992.

**Materialien und Werkzeuge:**

Computer, Adobe Indesign.

**Bemerkungen:**

**KURSLEITER/IN:**

Jerome Knebusch

---

**EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG\***

Di, 17.10., 14:00 Uhr

---

**TEILNEHMER:**

2A

---

\*die regulären Termine sind dem Stundenplan zu entnehmen



# FREIES GESTALTEN- Grundlagen

Einführung in den künstlerischen Arbeitsprozess

**Kursinhalt:**

In diesem Seminar werden in verschiedenen Ansätzen und Themenvorgaben experimentelle Techniken reflektiert, vermittelt und umgesetzt. Dabei werden in praktischen Übungen künstlerische Vorgehensweisen untersucht, die in der Gegenwartskunst zum Einsatz kommen.

Exkursionen zu Ausstellungen in der Umgebung ergänzen dieses Seminar

**Lehrform:**

Seminar, Referate, Exkursion, Teamarbeit, Einzelarbeit, Arbeitsbesprechung, Pflichtveranstaltung

**Qualifikationsziel:**

**Leistungsnachweis:**

Dokumentation der fachpraktischen Arbeiten, Kurzreferat , Handout

**Vorraussetzungen:**

**Literaturliste:**

wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben

**Materialien und Werkzeuge:**

wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben

**Bemerkungen:**

**KURSLEITER/IN:**

Skafta Kuhn

**EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG\***

Donnerstag, 19.10.2017, 9:00 Uhr.

**TEILNEHMER:**

2A

\*die regulären Termine sind dem Stundenplan zu entnehmen

# Bis heute

## Schlüsseltexte zur Designtheorie (Kurs A)

### Kursinhalt:

Im Seminar werden designtheoretische Grundlagentexte behandelt, deren Kenntnis für Kommunikationsdesigner unabdingbar ist: Ausgehend von der englischen Arts and Crafts-Bewegung über die unterschiedlichen Positionen des Deutschen Werkbundes (DWB) und Manifeste des Bauhauses, wird ein besonderes Augenmerk auf die „Neue Typografie“ gelegt mit Texten von László Moholy-Nagy, Jan Tschichold oder Herbert Bayer. Für die Nachkriegszeit werden besonders charakteristische Positionen von Max Bill oder Otl Aicher, aber auch von Lucius Burckhardt zur gesellschaftlichen Verantwortung von Kommunikationsdesign vorgestellt, wie sie im Umfeld der Ulmer Hochschule für Gestaltung (HfG) diskutiert wurden. Besonders interessieren dann die vielfältigen Ablösungsprozesse von einem engen funktionalen Designverständnis im Zuge postmoderner Diskurse. Darüber hinaus werden neuere Positionen exemplarisch behandelt sowie politisch motivierte Texte zum Thema „Design und Moral“ und „Konsumkritik“.

### Lehrform:

Seminar, Exkursion

### Qualifikationsziel:

Ziel ist es nicht nur einen ersten Einblick in die Designgeschichte zu erhalten, sondern auch grundlegende designtheoretische Positionen und Diskussionen kennenzulernen

### Leistungsnachweis:

Referat und Diskussionsfreude, Teilnahme an Exkursion.

### Vorraussetzungen:

Erfolgreich abgeschlossenes 1. Sem.

### Literaturliste:

Im Seminar.

### Materialien und Werkzeuge:

–

### Bemerkungen:

Rahmen des Seminars finden Exkursionen im Rhein-Main-Gebiet statt.

### KURSLEITER/IN:

Petra Eisele

### EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG\*

Montag, 16.10.17, 10:30 Uhr, Raum H2.03

### TEILNEHMER:

2A

\*die regulären Termine sind dem Stundenplan zu entnehmen

# Fotografie-Grundkurs

---

## Kursinhalt:

In diesem Kurs werden grundlegende Gestaltungsmöglichkeiten des Mediums Fotografie, wie Brennweiten und Perspektive, Schärfe/Unschärfe oder auch der Umgang mit künstlichem Licht thematisiert. Parallel dazu werden mehrere eigenständige Semesterprojekte erarbeitet. Eine Arbeit beschäftigt sich mit der »beobachtenden« Fotografie und wird mit analogem SW-Material realisiert. Eine andere Arbeit wird in Farbe umgesetzt; hier steht der »inszenierte« fotografische Ansatz im Mittelpunkt und parallel dazu findet die Einführung in die digitale Fotografie statt.

## Lehrform:

Künstlerisch-praktisches Seminar, Vorlesungen, Übungen

## Qualifikationsziel:

Die Fähigkeit, Fotografie-spezifische Mittel bewusst einzusetzen.

## Leistungsnachweis:

Künstlerisch-praktische Arbeiten, Kurzreferate

## Vorraussetzungen:

Lust am Realisieren von Bildideen mit den Mitteln des Mediums Fotografie.

## Literaturliste:

-

## Materialien und Werkzeuge:

-

## Bemerkungen:

-

## KURSLEITER/IN:

Stefan Enders

## EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG\*

Montag 16.10.2017, 14:00h, Raum H.310

## TEILNEHMER:

2A

---

\*die regulären Termine sind dem Stundenplan zu entnehmen

# 2. SEMESTER GRUPPE B

---

<u>FÄCHERÜBERSICHT</u>	<u>KURSLEITER/IN</u>	<u>TAG</u>	<u>ZEIT</u>	<u>RAUM</u>
GESTALTUNGSGRUNDLAGEN 2B	ANNA-LISA SCHÖNECKER	MITTWOCH	09:00-13:00	H2.05
.....	.....	.....	.....	.....
TYPOGRAFIE 2B	ULYSSES VOELKER	DIENSTAG	09:00-13:00	H2.08
.....	.....	.....	.....	.....
FREIE GESTALTUNG, KUNST 2B	ANDREA OSTERMEYER	MONTAG	09:00-13:00	H4.07
.....	.....	.....	.....	.....
DESIGNGESCHICHTE 2B	PETRA EISELE	DONNERSTAG	11:30-13:00	H2.05
.....	.....	.....	.....	.....
FOTOGRAFIE 2B	AXEL STEPHAN	FREITAG	09:00-13:00	H3.10
.....	.....	.....	.....	.....
WERKSTATTEINFÜHRUNGEN	WERKSTATTLEITER UND TUTOREN		SEMESTERWOCHEN 1 & 2	WERKSTÄTTEN
.....	.....		.....	.....

# Digitales Gestalten

Vom Umgang mit Farbe, Grafik und Bewegung

**Kursinhalt:**

Wir entwerfen, verwerfen, experimentieren mit Form und Farbe am Computer und im Siebdruck. In einem Doppeltermin legen wir los und treffen uns danach wöchentlich im Seminar und in der Siebdruckwerkstatt. In einem Workshop für Nodebox erhalten wir einen Einblick in die Gestaltung von 2D-Animationen mit Code. Einführung: Montag, 25. September, 9.00 Uhr in Raum H 2.05

**Lehrform:**

Seminar, Übungen, Workshop, Einzelarbeit, Arbeitsbesprechung, Pflichtveranstaltung,

**Qualifikationsziel:**

Designkompetenzen und gestalterische Grundprinzipien, Ideenfindung und konzeptionelle Herangehensweisen, Bildgestaltung, bewegte Grafik, Editorial- und Informationsdesign. Zwei- bis vierwöchige Übungen und Kurzprojekte, ergänzt wird der Unterricht durch die Werkstatteinführung in After Effects.

**Leistungsnachweis:**

Praktische Arbeit, Referat, Präsentation, aktive Mitarbeit, Dokumentation, Entwürfe, Ausstellung

**Vorraussetzungen:**

Gute Vorkenntnisse in Photoshop, Illustrator und InDesign

**Literaturliste:**

Handbuch der Farbe, Hans Gekeler Dumont Verlag / Interaction of colour, Grundlegung einer Didaktik des Sehens, Josef Albers, Dumont Verlag / Farben zwischen Licht und Dunkelheit, Ulrich Bachmann, Niggli Verlag

**Materialien und Werkzeuge:**

Skizzenbuch, Druckbleistift, Post-its, Farbstifte, Laptop

**Bemerkungen:**

Die Aufgabe in der Werkstatteinführung After Effects ist eine Einzelarbeit. Gruppenarbeiten sind nicht zugelassen.

**KURSLEITER/IN:**

Anna-Lisa Schönecker

**EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG\***

Montag, 25.09. und Dienstag, 26.09., 9.00 bis 17.00 Uhr

**TEILNEHMER:**

2B

\*die regulären Termine sind dem Stundenplan zu entnehmen

# visuelle Rhetorik

---

## Kursinhalt:

Es geht in den kommenden Wochen um Texte und den Umgang mit ihnen. Bevor Sie in diesem Semester beginnen zu gestalten, werden Sie die Inhalte selbst schaffen – indem Sie über designrelevante Nachrichten aus Blogs und Zeitungen diskutieren. Designrelevant ist fast alles: politische Nachrichten, Fußballvereine, Kunstausstellungen, Wirtschaftsentwicklungen, Freizeitvergnügen. Sie werden sich wundern, wie viele Nachrichten mit Ihrem Fach zu tun haben und wie wichtig es ist, darüber Bescheid zu wissen. Die Diskussionen verschriftlichen Sie, damit Sie mit den Texten anschließend arbeiten können. Das ist der erste Teil des Kurses. Im gestalterisch-analytischen Teil schauen Sie nach, wie ausgewählte Profis mit Typografie umgehen. Das ist der zweite Teil des Kurses. Schließlich versuchen Sie, Ihre Texte auf verschiedene Art und Weisen zu inszenieren, in dem Sie das Rezeptionsverhalten vorgegebener Zielgruppen berücksichtigen. Das ist der dritte Teil des Kurses. Alle drei Teile werden in einer Dokumentation zusammengefasst. Das ist der vierte Teil des Kurses.

## Lehrform:

Seminar

## Qualifikationsziel:

Erwerb und Erweiterung typografischen Basiswissens.

## Leistungsnachweis:

Bearbeitung aller Aufgaben, Präsentation einer getexteten und gestalteten Dokumentation am Ende des Semesters.

## Vorraussetzungen:

2. Semester

## Literaturliste:

READ\_+ PLAY, Ulysses Voelker, Verlag Hermann Schmidt Mainz und ausleihbar in der Bibliothek.

## Materialien und Werkzeuge:

wird im Kurs bekannt gegeben

## Bemerkungen:

keine

## KURSLEITER/IN:

Ulysess Voelker

## EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG\*

Dienstag, 17.10., 9:00 Uhr

## TEILNEHMER:

2B

---

\*die regulären Termine sind dem Stundenplan zu entnehmen

# FREIES GESTALTEN- Grundlagen

Einführung in den künstlerischen Arbeitsprozess

**Kursinhalt:**

In diesem Seminar werden in verschiedenen Ansätzen und Themenvorgaben experimentelle Techniken reflektiert, vermittelt und umgesetzt. Dabei werden in praktischen Übungen künstlerische Vorgehensweisen untersucht\*die in der Gegenwartskunst zum Einsatz kommen. Exkursionen zu Ausstellungen in der Umgebung ergänzen dieses Seminar

**Lehrform:**

Seminar

**Qualifikationsziel:**

Erlernen und Entwicklung eines künstlerischen Arbeitsprozesses. Erforschen und Einsatz diverser Werkstoffe, das Überprüfen ihrer Wirkung und Erlernen von künstlerischen Techniken. Darüber hinaus steht die Entwicklung einer persönlichen Haltung\*die Reflektion und rhetorische Darstellung zum Thema im Vordergrund.

**Leistungsnachweis:**

Mappe mit fachpraktischen Arbeiten, Kurzreferat\_

**Vorraussetzungen:**

keine

**Literaturliste:**

wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben

**Materialien und Werkzeuge:**

wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben

**Bemerkungen:**

-

**KURSLEITER/IN:**

Andrea Ostermayer

**EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG\***

Montag, 16.10.2017, 9:00h - 13:00h

**TEILNEHMER:**

2B

\*die regulären Termine sind dem Stundenplan zu entnehmen

# Bis heute

## Schlüsseltexte zur Designtheorie (Kurs B)

### Kursinhalt:

Im Seminar werden designtheoretische Grundlagentexte behandelt, deren Kenntnis für Kommunikationsdesigner unabdingbar ist: Ausgehend von der englischen Arts and Crafts-Bewegung über die unterschiedlichen Positionen des Deutschen Werkbundes (DWB) und Manifeste des Bauhauses, wird ein besonderes Augenmerk auf die „Neue Typografie“ gelegt mit Texten von László Moholy-Nagy, Jan Tschichold oder Herbert Bayer. Für die Nachkriegszeit werden besonders charakteristische Positionen von Max Bill oder Otl Aicher, aber auch von Lucius Burckhardt zur gesellschaftlichen Verantwortung von Kommunikationsdesign vorgestellt, wie sie im Umfeld der Ulmer Hochschule für Gestaltung (HfG) diskutiert wurden. Besonders interessieren dann die vielfältigen Ablösungsprozesse von einem engen funktionalen Designverständnis im Zuge postmoderner Diskurse. Darüber hinaus werden neuere Positionen exemplarisch behandelt sowie politisch motivierte Texte zum Thema „Design und Moral“ und „Konsumkritik“.

### Lehrform:

Seminar, Exkursion

### Qualifikationsziel:

Ziel ist es nicht nur einen ersten Einblick in die Designgeschichte zu erhalten, sondern auch grundlegende designtheoretische Positionen und Diskussionen kennenzulernen

### Leistungsnachweis:

Referat und Diskussionsfreude, Teilnahme an Exkursion.

### Vorraussetzungen:

Erfolgreich abgeschlossenes 1. Sem.

### Literaturliste:

Im Seminar.

### Materialien und Werkzeuge:

–

### Bemerkungen:

Rahmen des Seminars finden Exkursionen im Rhein-Main-Gebiet statt.

### KURSLEITER/IN:

Petra Eisele

### EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG\*

Montag, 16.10.17, 10:30 Uhr, Raum H2.03

### TEILNEHMER:

2B

\*die regulären Termine sind dem Stundenplan zu entnehmen



# Fotografie-Grundkurs

---

## Kursinhalt:

In diesem Kurs werden grundlegende Gestaltungsmöglichkeiten des Mediums Fotografie, wie Brennweiten, Schärfe/Unschärfe oder auch der Umgang mit künstlichem Licht thematisiert. Parallel dazu werden zwei eigenständige Semesterprojekte erarbeitet. Die erste Arbeit beschäftigt sich mit der »beobachtenden« Fotografie und wird mit analogem SW-Material realisiert. Die zweite Arbeit wird digital in Schwarzweiß oder Farbe umgesetzt und ist freier angelegt. Es kann entweder ein »inszenierter« oder auch ein »experimenteller« fotografischer Ansatz gewählt werden. Parallel dazu findet die Einführung in die digitale Fotografie statt.

## Lehrform:

Seminar

## Qualifikationsziel:

Entwicklung von Konzepten eigener fotografischer Arbeiten, erlernte fotografie-spezifische Mittel bewusst einzusetzen.

## Leistungsnachweis:

künstlerisch-praktische Arbeiten, Mitarbeit im Seminar

## Vorraussetzungen:

-

## Literaturliste:

-

## Materialien und Werkzeuge:

-

## Bemerkungen:

-

## KURSLEITER/IN:

Axel Stephan

## EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG\*

20.10.2017, 9.00 - 13.00h

## TEILNEHMER:

2B

---

\*die regulären Termine sind dem Stundenplan zu entnehmen

# KONZEPTION UND ENTWURF (K&E)

---

NR.	MODUL	FACH	KURSLEITER/IN	TAG	ZEIT	RAUM
01	K&E	FREIES GEST./KUNST	KIRSTIN ARNDT	DIENSTAG	14:00-18:00	H4.07
02	K&E	EXPERIMENT.ZEICHN.	KATJA DAVAR	DIENSTAG	14:00-18:00	H2.03+H3.01
03	K&E	EXPERIMENT.ZEICHN.	KATJA DAVAR	MITTWOCH	09:00-13:00	H2.03+H3.01
04	K&E	FOTOGRAFIE	STEFAN EDNERS	MITTWOCH	09:00-13:00	H3.10
05	K&E	TEXTGESTALTUNG	SYLVIE PAGÉ	DONNERSTAG	14:00-18:00	H4.09
06	K&E	TYPOGRAFIE	ULYSESS VOELKER	DONNERSTAG	09:00-13:00	H2.08
07	K&E	CORPORATE DESIGN	GREGOR ADE	DONNERSTAG	14:00-18:00	H2.02
08	K&E	ILLU/ZEICHN.	MONIKA AICHELE	DIENSTAG	14:00-18:00	H4.09
09	K&E	COPORATE DESIGN	MICHAELA MÜLLER	MITTWOCH	14:00-18:00	H2.01
10	K&E	TYPOGRAFIE	ISABEL NAEGELE	DIENSTAG	09:00-13:00	H2.02

# NEW ABSTRACTION

Neue abstrakte Tendenzen in der zeitgenössischen Kunst und ein Ausblick auf mögliche Auswirkungen auf das Design

**Kursinhalt:**

Abstraktion ist angesagt! Begriffe wie Reduktion, Essenz oder Gegenentwurf aber auch Redundanz, Oberflächlichkeit, Dekoration kursieren in Bezug auf die vielseitigen Ausprägungen einer aktuellen Kunstströmung\*die ihre Wurzeln im frühen 20. Jahrhundert hat. Wir richten den Fokus auf ausgewählte Bereiche der zeitgenössischen Kunst (Malerei, Skulptur, Installation und Fotografie), untersuchen diese durch Referate zu Werken von KünstlerInnen und lesen aktuelle Texte zum Thema. Sie überprüfen die Werke hinsichtlich ihrer Relevanz und ihres Innovationsgehaltes und entwickeln auf dieser Basis eigenständige fachpraktische Arbeiten anhand von Aufgabenstellungen. Schwerpunkt des Seminars bilden die fachpraktischen Experimente in den Bereichen Zeichnung, Collage, Malerei, Skulptur, Installationen und Fotografie. Künstlerische Stilmittel wie Stilisierung, Abstrahierung, Verfremdung, Konstruktion und Destruktion kommen dabei zur Anwendung. Des Weiteren werden wir Überlegungen zu einer möglichen Übertragung auf das Design anstellen.

**Lehrform:**

Seminar, Übungen, Workshop, Referate, Exkursion, Teamarbeit, Einzelarbeit, Arbeitsbesprechung, Fallbeispiele

**Qualifikationsziel:**

Entwicklung individueller künstlerischer und gestalterischer Fähigkeiten, Förderung von Neugier und Experimentierfreude, eigenständige Realisierung gestalterischer/künstlerischer Projekte, selbständige Auseinandersetzung mit dem Werk eines/r Künstlers/in sowie Erarbeitung und Präsentation eines Kurzreferates, Entwicklung einer (selbst-)kritischen Haltung gegenüber der eigenen und der Arbeit anderer, Diskussionsfähigkeit, Befähigung zur Einzel- und Partnerarbeit

**Leistungsnachweis:**

Fachpraktische Arbeiten, Kurzreferat (ca. 15 Min.) Präsentationen, Dokumentation der Seminararbeiten, Engagement und Mitarbeit

**Vorraussetzungen:**

keine

**Literaturliste:**

- Broken Spaces, Kai 10/Arthena Foundation, Kerber Verlag 2015 - Kunstforum International, Bd. 206, Jan./ Febr. 2011

**Materialien und Werkzeuge:**

Wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben

**Bemerkungen:**

-

**KURSLEITER/IN:**

Kirstin Arndt

**EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG\***

Di., 10.10.2017, 14:00 Uhr, H 407

**TEILNEHMER:**

19

\*die regulären Termine sind dem Stundenplan zu entnehmen

# Energy in the Landscape

**Kursinhalt:**

The sheer visibility of the structures and forms that deliver us the energy that we are so used to receiving is the main focus of this seminar. We will be contemplating the omnipresent question of our energy sources as well as the visibility of energy production and transmission, oil, electrification, industrial landscapes and environmental pollution within landscape and urban settings. All these serve as an arena for the reflection of contexts and responsibilities within society's ever increasing demand for energy. Through memories of paintings, drawings, photographs and films, it is not only the appearance of the environment that triggers landscape within us but it is a structure that we can only perceive with the help of our pictorial memory. Our mental images of landscapes are affected by varying perspectives and approaches. We will be reflecting these questions predominantly through experimentation in the print medium. Selected outcome of this course will be included in a publication on the subject. We know that there is a changing awareness of landscape because man has appropriated it as 'territory', to serve and to yield, however, essentially we pose the question, to what extent does the mirror effect between landscape and technology influence contemporary images?

**Lehrform:**

Seminar

**Qualifikationsziel:**

Development of independent thought and ideas expressed through the drawn and printed medium.

**Leistungsnachweis:**

A portfolio of printed and drawn works. Discussion, research, documentation. Development of communication and presentation skills.

**Vorraussetzungen:**

Motivation

**Literaturliste:**

To be found in the library: ‚Handapparat‘

**Materialien und Werkzeuge:**

none

**Bemerkungen:**

A recommended Design Initiative: Print Club 2

**KURSLEITER/IN:**

Katja Davar

**EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG\***

Dienstag, 10.10.2017, 14:00 Uhr

**TEILNEHMER:**

19

\*die regulären Termine sind dem Stundenplan zu entnehmen

# Lanterns of Motion

An Experimental Animation Studio

**Kursinhalt:**

Animation is creative, exploratory and playful – as a discipline it is vast. Skills in drawing allow one to visualise ideas and to create order and sequence to communicate ideas via the screen and other media. In this seminar we will be looking at different methods and techniques of animation, from historical examples of handmade animation to contemporary practices. We will also focus on developing skills in drawing movement, sequential thinking, visualising thoughts, memories, and a possible expansion of new approaches to drawing. A substantial part of this seminar will also be watching and assessing film, we will be looking at the visual language of the abstract animation from the early 1920's (Oskar Fischinger, Hans Richter), as well as the pioneering silhouette animator Lotte Reiniger (1899 - 1981) and the avant garde works from the 1960's (Stan Brackage). We will be working with the unique qualities of motion and light, rhythm and composition as well as drawing practices to create non-linear, non-narrative works. Collaborating on projects in teams and developing specific working atmospheres to test ideas is the aim.

**Lehrform:**

An experimental movement laboratory

**Qualifikationsziel:**

Development of an independent and experimental approach to ‚moving‘ image-making. Appreciation of historical and contemporary positions in animation / film.

**Leistungsnachweis:**

Realisation of collaborative and independent projects. Research. Development of communication and presentation skills.

**Vorraussetzungen:**

Motivation. Animation is fun but work-intensive.

**Literaturliste:**

To be found in the library: ‚Handapparat‘

**Materialien und Werkzeuge:**

none

**Bemerkungen:**

**KURSLEITER/IN:**

Katja Davar

**EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG\***

Mittwoch, 11.10.2017, 11:00 Uhr

**TEILNEHMER:**

19

\*die regulären Termine sind dem Stundenplan zu entnehmen

# Wie wohnen wir - wie leben wir?

Eine fotografische Auseinandersetzung mit dem Lebensraum Wohnen

**Kursinhalt:**

Fernsehfilm vermitteln uns Bilder und prägen unsere Vorstellungen davon, wie denn die Menschen in Deutschland angeblich leben. In Zeitungen wird meist das Thema der Wohnungsnot in den Mittelpunkt gerückt. Gleichzeitig wir haben alle Freunde, Bekannte und Verwandte, deren Wohnungen wir persönlich kennen.

Doch wie leben die Menschen im Jahr 2017 wirklich in Deutschland? Der Lebensraum, das Umfeld, in dem wir leben, ist prägend und bestimmend. Und er wandelt sich. Er erzählt viel über die Kultur einer Gesellschaft und eines Landes.

Im Seminar wollen wir gemeinsam eine Art von fotografischer Bestandsaufnahme dieses Themas realisieren: Unter welchen räumlichen Bedingungen leben Menschen in Deutschland heute? Was für einen Architektur prägt diesen Lebensraum? – Diese Bestandsaufnahme kann sowohl in Form einer eher dokumentarisch angelegten, als auch einer konzeptionell-künstlerischen Auseinandersetzung erfolgen.

Die einzelnen Ergebnisse sollen anschließend in eine gemeinsame Buchgestaltung zum Thema münden

**Lehrform:**

Künstlerisch-praktisches Seminar, Vorlesungen, Übungen, Referate

**Qualifikationsziel:**

Sensibilisierung für das Thema im gesellschaftlichen Sinne, Fähigkeit, eine eigene fotografisch-künstlerische Auseinandersetzung mit dem Thema zu realisieren.

**Leistungsnachweis:**

Künstlerisch-praktische Arbeiten, Referat

**Vorraussetzungen:**

Bestandenes Seminar »Fotografie Grundkurs«

**Literaturliste:**

–

**Materialien und Werkzeuge:**

–

**Bemerkungen:**

–

**KURSLEITER/IN:**

Stefan Enders

**EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG\***

Mittwoch 11.10.2017, 9:00 Uhr, Raum H.3.10

**TEILNEHMER:**

19

\*die regulären Termine sind dem Stundenplan zu entnehmen

# „Creativity is intelligence having fun!“ Tim Burton

Kritische und ironische Trickfilme in 2D und 3D

**Kursinhalt:**

Die Trickfilmproduktion bietet den Studierenden eine optimale Möglichkeit, bei der Schaffung neuer Universen ihrer Phantasie freien Lauf zu lassen und ihrer eigenen persönlichen Ästhetik zum Ausdruck zu bringen. Im Gegensatz zu früher, als die Bilder noch auf Folien handgezeichnet und koloriert werden mussten, gibt es heute digitale Hilfsmittel\* die ganz andere Gestaltungsmöglichkeiten eröffnen. Zwischenschritte zwischen Anfangs- und Endposen bspw. können vom Computer berechnet und müssen nicht mehr aufwendig einzeln gezeichnet werden. In diesem Seminar werden die Studierenden – angeleitet durch den Medien-Designer Hamza Alpoguz – einen Trickfilm, Länge 60 Sekunden, realisieren, der während unserer Internationalen Woche (27. April 2018) im Kapitäl Kino in Mainz präsentiert wird. Thema des Kurzfilms: „Gender Equality“ Da unsere Partner-Universitäten in Chile, Israel, Spanien, Holland, Poland und Irland in diesem Zeitraum zu diesem Thema ebenfalls Kurzfilme realisieren werden, ist ein crossmedialer Austausch über den Work in Progress geplant.

**Lehrform:**

Übungen, Workshop, Referate, Teamarbeit, Arbeitsbesprechung, Fallbeispiele

**Qualifikationsziel:**

Mut zum Risiko, Lust auf Experimente sowie Bereitschaft zur Teamarbeit

**Leistungsnachweis:**

Recherche, Analyse, Diskussion, Dokumentation, aktive Mitarbeit

**Vorraussetzungen:**

Interdisziplinäres Denken, entwickeln der kreativen Fähigkeiten, Realisierung der Semesteraufgaben

**Literaturliste:**

wird im Seminar gesprochen

**Materialien und Werkzeuge:**

Keine

**Bemerkungen:**

Die Studierenden sollen ein Synopsis (Resumé Ihrer Film-Idee) im ersten Kurs präsentieren.

**KURSLEITER/IN:**

Sylvie Pagé u. Hamza Alpoguz

**EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG\***

Donnerstag, 12.10.2017, 14:00 Uhr, Raum H4.09

**TEILNEHMER:**

19

\*die regulären Termine sind dem Stundenplan zu entnehmen

# Design relevant

**Kursinhalt:**

Es ist schon auffällig: Persönliche und gesellschaftlich relevante Stellungnahmen sind in der Kunst und in der Architektur gang und gäbe. Das Londoner Kollektiv »Forensic Architecture« zum Beispiel stellt auf der Documenta einen NSU-Mord virtuell nach, um den wahren Ablauf zu beweisen, oder: das Londoner Künstler-, Designer- und Architektenkollektiv »Assemble« zeigt 2017 in einer aufregenden Ausstellung, wie sich das Bauen in der Zukunft verändern muss, oder: im Zentrum für politische Schönheit haben sich etwa 70 Aktionskünstler, Kreative und Philosophen zusammengetan, um politische Aussagen zu treffen und auf Missstände hinzuweisen. Und was geschieht in unserem Metier? Stimmt es, dass sich Designer eher als stumme Dienstleister verstehen – wenn sie sich nicht grade hübsch machen, um sich dann im Schaufenster feilzubieten (Stichwort tolle Plakate ohne relevanten Inhalt)? Stimmt nicht? Zu polemisch? Dann herzlich willkommen in diesem Kurs. Wir werden uns mal um die vielfältigen Probleme kümmern\*die unser Alltag bereit hält und Lösungen erdenken – und zwar im Wochentakt. Gefragt sind Pragmatismus, Lockerheit und die Lust am Machen. Dazu benötigen wir: einen klaren Blick, treffende Analysen, findige und umsetzbare Ideen – und den Mut zum Scheitern, denn von 10 Ideen wird vielleicht nur eine gut sein. Einzelne Teams entwickeln dazu eine Publikation (Magazin, Zeitung oder Buch oder Webseite oder oder). Wer also Lust auf gesellschaftsrelevantes Denken hat und wer dem Kommunikationsdesign einen tieferen Sinn geben möchte, der sollte sich einschreiben.

**Lehrform:**

Seminar

**Qualifikationsziel:**

Erwerb typografischen Wissens, Lernen, designerisch zu denken, Einüben narrativer Gestaltungsformen.

**Leistungsnachweis:**

Präsentation einer getexteten und gestalteten Publikation am Ende des Semesters.

**Vorraussetzungen:**

3+

**Literaturliste:**

Literatur wird im Kurs bekannt gegeben.

**Materialien und Werkzeuge:**

wird im Kurs bekannt gegeben.

**Bemerkungen:**

**KURSLEITER/IN:**

Ulysses Voelker

**EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG\***

Donnerstag, 12.10., 9:00 Uhr

**TEILNEHMER:**

19

\*die regulären Termine sind dem Stundenplan zu entnehmen



# Move!

Mobilität neu denken

**Kursinhalt:**

Wir entwickeln neue Konzepte für die Mobilität von morgen und denken uns dafür fiktive neue Startup-Marken aus. Globale Initiativen gibt es viele, aber wie können lokale, neue, smarte Lösungen aussehen, wie können wir unterschiedliche Fortbewegungsmöglichkeiten miteinander verknüpfen und lässt sich der Schutz von Umwelt und Ressourcen ohne Verzicht erlebbar machen? Dieser – zunächst fiktive – Anspruch soll auch in einem starken Corporate Design sichtbar werden! Wir untersuchen, was die erdachten Marken einzigartig macht und wofür sie stehen. Wir definieren die Zielgruppen und die strategische Ausrichtung und gestalten ein unverwechselbares, starkes Corporate Design.

**Lehrform:**

Seminar, Vorlesung, Übungen, Workshop, Referate, Exkursion, Teamarbeit, Einzelarbeit, Arbeitsbesprechung, Stegreif, Fallbeispiele

**Qualifikationsziel:**

Einblick in die konzeptionelle Entwicklung und praktische Umsetzung eines ganzheitlichen und medienübergreifenden Corporate Designs

**Leistungsnachweis:**

Diskussion, Referat, Mitarbeit, Konzeption und Gestaltung eines Corporate Designs und einer Dokumentation (Brand Book)

**Vorraussetzungen:**

Gute Kenntnisse im Umgang mit Typografie

**Literaturliste:**

Folgt im Seminar

**Materialien und Werkzeuge:**

Rechner, InDesign, Kamera,

**Bemerkungen:**

**KURSLEITER/IN:**

Gregor Ade

**EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG\***

Do, 14:10., 14:00

**TEILNEHMER:**

19

\*die regulären Termine sind dem Stundenplan zu entnehmen

# Man Mouse Machine II

Einführung in die Illustration

**Kursinhalt:**

Man Mouse Machine — Was bedeutet der zunehmende Einfluss und Gebrauch der Künstlichen Intelligenz für unseren privaten und beruflichen Alltag. Sie werden das Thema als Editorial Illustration, als Bildgeschichte und als illustriertes GIF umsetzen. Eine Auswahl der entstandenen Illustrationen soll in einem gemeinsamen Heft mit dem Riso zu vielfältigt werden. Bitte planen Sie Produktionskosten ein. Es ist geplant\*die Arbeiten auf dem 18. Internationalen Comic Salon Erlangen vom 31.5.-3.6.18 zu zeigen <https://www.comic-salon.de/de>

**Lehrform:**

Seminar, Übungen, Referate, Teamarbeit, Einzelarbeit

**Qualifikationsziel:**

Illustrative und erzählerische Fähigkeiten entwickeln und ausbauen

**Leistungsnachweis:**

Fachpraktische Arbeiten, Referat

**Vorraussetzungen:**

Ihr Interesse am Illustrieren ist groß

**Literaturliste:**

Wird im Kurs bekannt gegeben <https://www.how-i-got-the-idea.com/>

**Materialien und Werkzeuge:**

Laptop, Zeichenutensilien

**Bemerkungen:**

Bitte geänderten Termin für die Einführungsveranstaltung (in H 409) beachten. In diesem Semester werden zwei freie Tutorials angeboten\*die Sie interessieren sollten: Digitales Zeichnen, Aktzeichnen

**KURSLEITER/IN:**

Monika Aichele

**EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG\***

Mittwoch, 11.9., 13.30 Uhr in H 409

**TEILNEHMER:**

19

\*die regulären Termine sind dem Stundenplan zu entnehmen

# „Moonshots“

Branding into the future

Google’s famous „moonshot“ principle ist based on their aspiration to make everything ten times better than existing ones. The name itself therefore alludes to John F. Kennedys ambitious space program in the 1960s. New technologies, services, or products like google glasses, google brain, project loon, or the self-driving car are all destined to drive substantial innovations. In doing so, the exploration and development of new technology is vital. That’s why google’s holding Alphabet instituted a research team under the name „GoogleX“ in 2010, with their pithy slogan „the moonshot factory“.

In general, those moonshots can be regarded as the aspiration to develop innovative solutions for mankind’s most crucial problems in the fields of mobility, access to information, lifestyle and healthcare. But to communicate such new approaches it needs a strong brand that symbolizes these core visions. In this seminar, we are going to develop our own fictional moonshots and grant them a strong visual brand. What are the crucial criteria for a brand to gather supporters (or customers) under its mission and how can design contribute to a clear and strong communication of the brands ideals? Key features of such a corporate identity should be a cross-medial communication, that picks up digital media and new technologies, strategically as well as visually.

We will be analyzing current technology trends as well as trending topics within our modern society. Leading corporations of the digital industry like google, facebook, apple and amazon shall be analyzed amongst the smaller, but often times more innovative start-up culture.

**Lehrform:**

Seminar, Exercises, Presentation

**Qualifikationsziel:**

Gather insights into the needs and issues of a cross-medial, future-oriented corporate design

**Leistungsnachweis:**

Developing a cross-medial corporate design and brand book

**Vorraussetzungen:**

**Literaturliste:**

**Materialien und Werkzeuge:**

Laptop

**Bemerkungen:**

**KURSLEITER/IN:**

Michaela Müller

**EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG\***

Wednesday, 11.10.2017, 2:00pm

**TEILNEHMER:**

19

\*die regulären Termine sind dem Stundenplan zu entnehmen

# »How to spell...«

Experimentelle Typografie / Type-Design

---

**Kursinhalt:**

Was war das Revolutionäre der Neuen Typografie? Was sind aktuelle Tendenzen in der Typografie heute?

Zum 100. Geburtstag des Bauhauses in 2019 beteiligt sich die Hochschule Mainz an einer Ausstellung. Für diesen Anlass entwickeln wir eine Edition, die sich nach einer Stilanalyse und dem Experiment überprüft, wie wir heute das visuelle Erbe der 1920er Jahre und der Neuen Typografie mit experimentellen Spielregeln neu inszenieren und sampeln können. Dazu analysieren wir die visuelle Sprache bestehend aus geometrischen Elementen, Raster, Farben, modularen Schriften und dem Einsatz der Fotografie um sie mit neuen Inhalten und aktuellen Gestaltungsansätzen zu kombinieren.

Der Kurs wird begleitet von einem 3-tägigen Type-Design Workshop mit Jérôme Knebusch zum Thema modulare Fonts.

Endpunkt des Praxisprojekts sind eine A5-Karten-Edition, 1 modularer Font und 1 A1-Plakat.

links: [jeromeknebusch.net](http://jeromeknebusch.net), [bauhaus100.de](http://bauhaus100.de)

**Lehrform:**

Seminar, Workshop, Exkursion, Arbeitsbesprechung, Stegreif

**Qualifikationsziel:**

Methodisches Gestalten, Experiment  
Einführung Type-Design

**Leistungsnachweis:**

Präsentation, Gestaltungsprojekt, Teilnahme am Workshop

**Vorraussetzungen:**

Typo 1+2

**Literaturliste:**

im Seminar, Semesterapparat

**Materialien und Werkzeuge:**

Laptop, Stifte, Schere, Kleber

**Bemerkungen:**

Type-Design Workshops mit Jérôme Knebusch:  
Fr 10., Sa 11. und Fr 22. November 2017, ganztags.

**KURSLEITER/IN:**

Prof. Dr. Isabel Naegle, Jérôme Knebusch

---

**EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG\***

Dienstag 10.10., 10:00 Uhr

---

**TEILNEHMER:**

19

---

\*die regulären Termine sind dem Stundenplan zu entnehmen

# DESIGNINITIATIVE (DI)

---

NR.	MODUL	KURSLEITER/IN	TAG	ZEIT	RAUM
01	DI	ANNA-LISA SCHÖNECKER	MONTAG	14:00	H2.05
02	DI	PHILIP PAPE	DONNERSTAG	14:00	H2.01
03	DI	MONIKA AICHELE	DIENSTAG	18:00 + N.V.	H4.09
04	DI	KATJA DAVAR	MITTWOCH	17:00 + N.V.	H2.03 + H3.01
05	DI	STEFAN ENDERS	MITTWOCH	18:15 + N.V.	H3.10
06	DI	ARNDT / VOELKER	MONTAG	18:15 + N.V.	H2.08 + H4.07
07	DI	EISELE / NAEGELE	DONNERSTAG	14:00 + N.V.	H2.05
08	DI	MARCEL FLEISCHMANN	FREITAG	14:00 + N.V.	H2.03
09	DI	CHARLOTTE SCHRÖNER	DIENSTAG	18:00-20:00	CG1.02

# Auf die Barrikaden

Widerstand konzipieren und gestalten

**Kursinhalt:**

Unsere Demokratie ist unter Beschuss. Fake News\*die Sprache des Populismus und eine neue Rhetorik im politischen Umgang lassen ein Klima entstehen, in dem wir in Zukunft unsere Demokratie verteidigen werden müssen. Aber wie und mit welchen Mitteln? Mit Design! In dieser Designinitiative wollen wir Protestplakate und Banner für Soziale Netzwerke bzw. die Straße konzipieren und gestalten. Wir suchen uns öffentliche Institutionen aus\*die uns am Herzen liegen und für die wir individuelle Protestplakate entwerfen. Bitte lesen Sie das Buch Über Tyrannei von Timothy Snyder vor der Kurseinführung am Montag, den 16. Oktober, 9.00 Uhr in Raum H 2.05. <http://blog.zeit.de/teilchen/2016/11/30/donald-trump-demokratie-widerstand/> <http://www.ardmediathek.de/radio/Buch-und-H%C3%B6rbuch/Timothy-Snyder-%C3%9Cber-Tyrannei-Zwanzig-/hr2/Audio-Podcast?broadcastId=3732&documentId=42584112> <https://www.theguardian.com/commentisfree/2017/jun/20/authoritarianism-trump-resistance-defeat> <https://www.facebook.com/timothy.david.snyder/posts/1206636702716110> Literatur: Über Tyrannei: Zwanzig Lektionen für den Widerstand. Timothy Snyder 2017

**Lehrform:**

Seminar, Workshop, Referate, , Teamarbeit, Einzelarbeit, Arbeitsbesprechung

**Qualifikationsziel:**

Politische Botschaften formulieren und gestalten.

**Leistungsnachweis:**

Protestplakate und Banner

**Vorraussetzungen:**

Leidenschaft für das Thema

**Literaturliste:**

Über Tyrannei: Zwanzig Lektionen für den Widerstand. Timothy Snyder 2017 <http://blog.zeit.de/teilchen/2016/11/30/donald-trump-demokratie-widerstand/> <http://www.ardmediathek.de/radio/Buch-und-H%C3%B6rbuch/Timothy-Snyder-%C3%9Cber-Tyrannei-Zwanzig-/hr2/Audio-Podcast?broadcastId=3732&documentId=42584112> <https://www.theguardian.com/commentisfree/2017/jun/20/authoritarianism-trump-resistance-defeat>

**Materialien und Werkzeuge:**

Skizzenbuch, Bleistift

**Bemerkungen:**

Bitte lesen Sie das Buch Über Tyrannei von Timothy Snyder vor der Kurseinführung.

**KURSLEITER/IN:**

Anna-Lisa Schönecker

**EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG\***

Montag, den 16.10., 9.00 Uhr in Raum H 2.05

**TEILNEHMER:**

10

\*die regulären Termine sind dem Stundenplan zu entnehmen

# Jeden Tag.

Wiederholung macht den Meister.

**Kursinhalt:**

Diese Designinitiative kümmert sich darum, etwas dadurch zu perfektionieren, dass man es (ein Jahr lang) jeden Tag wiederholt. Wirklich jeden Tag. Sei es, dass Sie Figuren kneten, Typografie häkeln, mit dem Mund zeichnen oder Fotos von schwarzen Quadraten beim Handstand schießen: Sie werden es jeden Tag wieder tun müssen. Es gibt zwei Bedingungen: Das tägliche Tun muss etwas mit Gestaltung zu tun haben und Sie müssen es jeden Tag veröffentlichen. Verstecken geht nicht mehr und auch das Unperfekte wird gezeigt. Die Designinitative ist dabei Ihr Beratungsgremium. Was ist interessant? Wie sollen Sie fortfahren? Wie soll alles am Ende dokumentiert werden? Die Präsentation am Ende des Semesters ist eine erste Zwischenbilanz.

**Lehrform:**

Übungen, Einzelarbeit, Arbeitsbesprechung

**Qualifikationsziel:**

Ausdauer erproben, Perfektionierung erfahren, Soziale Netzwerke für die eigene Arbeit nutzen.

**Leistungsnachweis:**

Tägliche Veröffentlichungen, Dokumentation der Arbeiten am Ende des Semesters.

**Vorraussetzungen:**

Durchhaltevermögen

**Literaturliste:**

**Materialien und Werkzeuge:**

-

**Bemerkungen:**

**KURSLEITER/IN:**

Philip Pape

**EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG\***

Donnerstag, 12.10.2017, 14 Uhr

**TEILNEHMER:**

10

\*die regulären Termine sind dem Stundenplan zu entnehmen

# Man Mouse Machine I

Wie sieht unser Messestand auf dem Comic Salon Erlangen aus?

**Kursinhalt:**

Man Mouse Machine — Was bedeutet der zunehmende Einfluss /Gebrauch der Künstlichen Intelligenz für unseren privaten und beruflichen Alltag. Sie entwerfen einen Messestand für den Comic Salon Erlangen. Dort sollen analoge und digitale Illustrationsprojekte gezeigt werden\*die in den vergangenen Jahren an der Hochschule anstanden sind und im laufenden Semester entstehen. Info: 18. Internationalen Comic Salon Erlangen vom 31.5.-3.6.18 <https://www.comic-salon.de/de>

**Lehrform:**

Teamarbeit, Arbeitsbesprechung

**Qualifikationsziel:**

Illustration im Raum konzipieren

**Leistungsnachweis:**

Fachpraktische Arbeit

**Vorraussetzungen:**

Ihr Interesse am Illustrieren, Planen, Bauen und Organisieren ist groß

**Literaturliste:**

Wird im Kurs bekannt gegeben <https://www.how-i-got-the-idea.com/>

**Materialien und Werkzeuge:**

Laptop, Zeichenutensilien

**Bemerkungen:**

Bitte geänderten Termin für die Einführungsveranstaltung beachten. In diesem Semester werden zwei freie

Tutorials angeboten\*die Sie interessieren sollten: Digitales Zeichnen, Aktzeichnen

**KURSLEITER/IN:**

Monika Aichele

**EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG\***

Mittwoch, 11.10., 15.30 Uhr

**TEILNEHMER:**

10

\*die regulären Termine sind dem Stundenplan zu entnehmen



# Print Club 2

---

## Kursinhalt:

Print Club is a platform open to all students and educators from the Hochschule Mainz. We understand the print format in all its diversity, as an open-ended starting point for projects of an interdisciplinary and experimental nature. We will be working practically in the printing workshops as well as exploring contemporary discourse on printing techniques within current image production. Some print formats and techniques possible: Etching, Aquatint, Monotyping, screen printing on paper and textiles. The workshops contain archives of work samples and manuals for working in the printing workshops. Individual instruction is provided for projects and all forms of collaborative practice is welcome. Individual appointments can be arranged (katja.davar@hs-mainz.de) We use products and cleaning materials that are health and environmentally friendly.

## Lehrform:

Seminar

## Qualifikationsziel:

-

## Leistungsnachweis:

## Vorraussetzungen:

## Literaturliste:

## Materialien und Werkzeuge:

-

## Bemerkungen:

## KURSLEITER/IN:

Katja Davar

## EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG\*

Mittwoch, 18.10.2017, 17:00 Uhr

## TEILNEHMER:

10

---

\*die regulären Termine sind dem Stundenplan zu entnehmen

# »Was macht eigentlich?«... - Unsere ehemaligen Studierenden

---

## Kursinhalt:

Die Designinitiative ist eine Fortführung des letzten Semesters. Dort haben wir ehemalige Professorinnen und Professoren besucht und sie im Sinne der bekannten STERN-Kolumne »Was macht eigentlich?« fotografiert und interviewt.

Nun wollen wir diese Reihe fortsetzen und ehemalige Studentinnen und Studenten – sogenannte Alumnis – besuchen.

Im Rahmen dieser Designinitiative werden sie zuerst mit Hilfe des Kollegiums entsprechende, interessante Alumnis ausfindig machen, sie dann besuchen und am Schluss daraus kleine druckfertige Artikel produzieren.

## Lehrform:

Seminar

## Qualifikationsziel:

Fähigkeit, ein eigenes Thema zu recherchieren, zu konzipieren und zu fotografieren.

## Leistungsnachweis:

Mündliche und visuelle Präsentation sowie schriftliche Ausarbeitung des Referats

## Vorraussetzungen:

Bestandenes Seminar »Fotografie Grundkurs«

## Literaturliste:

-

## Materialien und Werkzeuge:

-

## Bemerkungen:

-

## KURSLEITER/IN:

Stefan Enders

## EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG\*

Montag, 16.10.2017, 18:15 Uhr, Raum H 3.10

## TEILNEHMER:

10

---

\*die regulären Termine sind dem Stundenplan zu entnehmen

# Künstler-Buch

**Kursinhalt:**

In dieser DI beschäftigen Sie sich mit dem Thema Künstler-Buch und erstellen selbst ein solches.

Das Projekt bewegt sich an der Schnittstelle von Kunst & Design und bietet die Möglichkeit ein freies, eigenes Thema zu bearbeiten. Dabei steht das Buch als Kunstwerk im Vordergrund.

In den beiden ersten Terminen lernen Sie Künstler-Bücher kennen und erstellen selbst ein Konzept, welches Sie in zwei Workshops umsetzen werden.

Wir steigen auch gleich richtig ein:

Einführung & erster Termin sind Mi., 11.10. 2017 um 11:30 h in H 208.

Bitte Stifte, Papiere, etc. und gern schon erste Ideen mitbringen.

**Lehrform:**

Seminar, Übungen, Workshop, Einzelarbeit, Arbeitsbesprechung, Fallbeispiele

**Qualifikationsziel:**

Erlernen und Umsetzung künstlerischer Planungs- und Organisationsabläufe, Erlernen kreativer Gestaltungsprozessen und Fertigkeiten im Rahmen eines künstlerisch-gestalterischen Projektes; Entwicklung der individuellen künstlerischen und gestalterischen Fähigkeiten sowie Diskussions- und Kommunikationsfähigkeit.

**Leistungsnachweis:**

Konzeption und Realisierung eines Künstler-Buches; Planung und Organisation der Workshops; engagierte Mitarbeit im DI-Team.

**Vorraussetzungen:**

-

**Literaturliste:**

Wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

**Materialien und Werkzeuge:**

Wir steigen auch gleich richtig ein: Einführung & erster Termin sind Mi., 11.10. 2017 um 11:30 h in H 208.

Bitte Stifte, Papiere, etc. und gern schon erste Ideen mitbringen.

**Bemerkungen:**

-

**KURSLEITER/IN:**

Prof. Kirstin Arndt, Prof. Ulysses Voelker

**EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG\***

Mittwoch, 11.10.2017, 11:30 Uhr, H 2.08

**TEILNEHMER:**

20

\*die regulären Termine sind dem Stundenplan zu entnehmen

# Vortragsreihe: Design-Verlage

---

## Kursinhalt:

Wir konzipieren und organisieren Vorträge, in denen sich Verlage mit designspezifischem Programm präsentieren: Was sind die Auswahlkriterien für die Buchtitel? Wie entsteht ein Verlagsprogramm? Wie funktioniert die Zusammenarbeit zwischen Verlag, Autor und Gestalter genau? Was sind die Kriterien für eine gute Kataloggestaltung? Drei Vortragsabende sind geplant\*die von Ihnen gestalterisch begleitet, aber auch inhaltlich moderiert werden. Die Recherche nach geeigneten Verlagen beginnt am 13.10. – gleich auf der Buchmesse.

## Lehrform:

Seminar, Workshop, Arbeitsbesprechung

## Qualifikationsziel:

Training eigenverantwortlicher organisatorischer Fähigkeiten im Team.

## Leistungsnachweis:

Selbstständige Organisation und Betreuung der Referenten, Gestaltung der Medien, Engagierte Mitarbeit über die eigentlichen Treffen hinaus, Teilnahme an der Exkursion Buchmesse Frankfurt

## Vorraussetzungen:

Erfolgreich abgeschlossenes 2. Semester

## Literaturliste:

## Materialien und Werkzeuge:

## Bemerkungen:

Erstes Treffen findet am Donnerstag, 12.10., um 14 Uhr statt - danach n.V. Bitte merken Sie sich den 13.10. für die Buchmesse vor.

## KURSLEITER/IN:

Petra Eisele / Isabel Naegele

## EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG\*

Donnerstag, 12.10.17, 14:00 Uhr, H2.02

## TEILNEHMER:

10

\*die regulären Termine sind dem Stundenplan zu entnehmen

# Redesign designinmainz

---

**Kursinhalt:**

Recherche für das Redesign der Website designinmainz

Die Studiengang Kommunikationsdesign soll zukünftig moderner, klarer und faszinierender präsentiert werden. Dafür sollen die Website designinmainz und die dazugehörigen Social Media-Auftritte neu konzipiert und visuell überarbeitet werden.

Wie kann die Fachrichtung Kommunikationsdesign offen, klar und faszinierend präsentiert und die Qualität der Lehre, die Arbeiten der Studierenden sowie das Leben an der Hochschule bestmöglich dargestellt werden.

**Lehrform:**

Seminar, Teamarbeit, Arbeitsbesprechung

**Qualifikationsziel:**

Die Fähigkeit ein Thema zu recherchieren, Informationen zu Analysieren, zu bewerten und zu Dokumentieren, Selbständiges arbeiten, Diskussions- und Kommunikationsfähigkeit

**Leistungsnachweis:**

Mündliche und visuelle Präsentation, Dokumentation,

**Vorraussetzungen:**

Erfolgreich abgeschlossenes 2. Semester

**Literaturliste:**

-

**Materialien und Werkzeuge:**

-

**Bemerkungen:**

-

**KURSLEITER/IN:**

Marcel Fleischmann

**EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG\***

Freitag 13.10.2017, 14:00 Uhr, Raum R2.03

**TEILNEHMER:**

10

---

\*die regulären Termine sind dem Stundenplan zu entnehmen

# Viel zu sehen und viel zu hören

Kulturbesuche in Rhein-Main

---

**Kursinhalt:**

Wir gehen in klassische Konzerte, in die Oper und ins Theater. Wir besuchen Ausstellungen und Sammlungen und lesen den Feuilleton.

**Lehrform:**

Seminar, Exkursion

**Qualifikationsziel:**

Viel kennen lernen.

**Leistungsnachweis:**

Anwesenheit und Referate

**Vorraussetzungen:**

Interesse

**Literaturliste:**

keine

**Materialien und Werkzeuge:**

Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung und andere Qualitätszeitschriften

**Bemerkungen:**

**KURSLEITER/IN:**

Charlotte Schröner

---

**EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG\***

Dienstag, 10.10.2017, 18:00 Uhr, Raum CG 1.02

---

**TEILNEHMER:**

10

---

\*die regulären Termine sind dem Stundenplan zu entnehmen

# THEORIE KD

---

<u>FÄCHERÜBERSICHT</u>	<u>KURSLEITER/IN</u>	<u>TAG</u>	<u>ZEIT</u>	<u>RAUM</u>
DESIGNGESCHICHTE/THEORIE	PETRA EISELE	DIENSTAG	11:30-13:00	H2.05
PSYCHOLOGIE	ANETTE OTTO	DONNERSTAG	14:00-16:15	CG1.02
MARKETING	BERRIN ÖZERGIN	MONTAG	13:30-16:30	CG1.02
DESIGNMANAGEMENT	MARCEL TEINE	DONNERSTAG	16:00-19:00	CG1.02
KUNST- UND KULTURGESCHICHTE	VERA KLEWITZ	MITTWOCH	10:00-13:30	H2.03
THEORIE INTERDISZ.	MARY PEPCHINSKI	FREITAG	10:00-13:00	H2.03

# das bauhaus

**Kursinhalt:**

das seminar widmet sich der geschichte sowie den zentralen gestalterpersönlichkeiten des bauhauses. darüber hinaus wird ein besonderes augenmerk auf die avantgardistischen entwicklungen in typografie und reklame der zwanziger Jahre gerichtet. dazu werden wir zahlreiche originaldokumente, v.a. bücher und zeitschriften aus den zwanziger jahren, näher unter die lupe nehmen. ziel des seminars ist es, eine gemeinsame publikation mit texten aller seminarernehmer/innen im hinblick auf das 100jährige bauhausjubiläum zu konzipieren und umzusetzen.

**Lehrform:**

Seminar, Vorlesung, Referate, Exkursion, Einzelarbeit, Arbeitsbesprechung

**Qualifikationsziel:**

vertiefung designhistorischer inhalte und anwendung wissenschaftlicher arbeitsmethoden.

**Leistungsnachweis:**

produktive mitarbeit, referat und wiss. textproduktion für gemeinsame publikation. teilnahme exkursion.

**Vorraussetzungen:**

erfolgreich abgeschlossenes 2. semester

**Literaturliste:**

handapparat mit grundlegender literatur: bibliothek, holzstr.

**Materialien und Werkzeuge:**

-

**Bemerkungen:**

**KURSLEITER/IN:**

Petra Eisele

**EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG\***

10.10.2014, 10:30 Uhr, H2.05

**TEILNEHMER:**

25

\*die regulären Termine sind dem Stundenplan zu entnehmen



# Erzählerperspektive = Leserperspektive?

Gestaltung und deren Wahrnehmung: Wichtiges aus der Psychologie

**Kursinhalt:**

**KURSIINHALT** Im Rahmen der Veranstaltung werden wichtige Grundlagen aus der Psychologie (z.B. Prinzipien der Wahrnehmungsgruppierung, soziale Wahrnehmung, Emotionen und Motivation) beleuchtet und finden Anwendung in der Planung und Gestaltung verschiedener Übungen (in Kleingruppenarbeit). Dabei entwickeln die Studierenden semesterbegleitend Konzepte für Plakate, Bücher und Anzeigen.

**LEHRFORM** Seminar mit theoretischer Einführung, lektürebasierter Annäherung & Diskussion, Analyse und praktische Anwendung ausgewählter wahrnehmungspsychologischer Grundlagen, Gruppenarbeit und Ergebnispräsentation

**VORAUSSETZUNGEN** Interesse daran, wie Menschen Informationen wahrnehmen und verarbeiten, Bereitschaft Texte in englischer Sprache zu lesen, Spaß an Gruppenarbeit, aktive regelmäßige Teilnahme (max. 2 Absenzen)

**QUALIFIKATIONSZIEL** Kenntnis und Verständnis wahrnehmungspsychologischer Grundlagen für die Anwendung in der kreativen Arbeit. Aufbauend auf den Grundlagen werden eigene Konzepte in Kleingruppen entwickelt, deren Ergebnisse präsentiert und diskutiert werden.

**Lehrform:**

Seminar mit theoretischer Einführung, lektürebasierter Annäherung & Diskussion, Analyse und praktische Anwendung ausgewählter wahrnehmungspsychologischer Grundlagen, Gruppenarbeit und Ergebnispräsentation

**Qualifikationsziel:**

Kenntnis und Verständnis wahrnehmungspsychologischer Grundlagen für die Anwendung in der kreativen Arbeit. Aufbauend auf den Grundlagen werden eigene Konzepte in Kleingruppen entwickelt, deren Ergebnisse präsentiert und diskutiert werden.

**Leistungsnachweis:**

aktive Teilnahme durch Gruppenarbeit und Ergebnispräsentation

**Vorraussetzungen:**

**Literaturliste:**

Wird im Laufe der Veranstaltung themenunterstützend bekanntgegeben

**Materialien und Werkzeuge:**

**Bemerkungen:**

-

**KURSLEITER/IN:**

Annette Otto

**EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG\***

Donnerstag, 12.10., 14:00

**TEILNEHMER:**

25

\*die regulären Termine sind dem Stundenplan zu entnehmen

# Digitalmarketing als aktuelle Erscheinungsform des Marketings

Grundlagen, zentrale Konzepte, Planung und Gestaltung

**Kursinhalt:**

geplant ist zudem eine zweitägige bauhaus-exkursion.

**Lehrform:**

Seminar, Vorlesung, Referate, Fallbeispiele, Pflichtveranstaltung

**Qualifikationsziel:**

Die Studierenden werden in die Grundlagen des Marketings eingeführt und erlernen die Unterschiede und Besonderheiten des Digitalmarketings als aktuelle Erscheinungsform des Marketings. Sie erlernen Grundlagen, zentrale Merkmale, Konzepte, Zielsetzungen, Strategien und Anwendungsfelder des Digitalmarketings. Die Studierenden erlernen die zielorientierte Auswahl und inhaltliche Gestaltung (Content) der Online Marketing-kommunikations-Instrumente bei der Entwicklung von Marketingkampagnen\*die Online- und Offline-Kommunikationsinstrumente integrieren.

**Leistungsnachweis:**

**Vorraussetzungen:**

**Literaturliste:**

**Materialien und Werkzeuge:**

keine

**Bemerkungen:**

**KURSLEITER/IN:**

Berrin Özergin

**EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG\***

Freitag, 20.10, 13:30 Uhr

**TEILNEHMER:**

25

\*die regulären Termine sind dem Stundenplan zu entnehmen

# Designmanagement - das Aufgabenfeld des Designers wächst

## Kursinhalt:

Die Kommunikationsbranche verändert sich rasant. Jedes Jahr entstehen neue Trends und neue Aufgabenfelder. Kommunikationsdesigner schaffen Orientierung und müssen sich selbst in dieser dynamischen Welt zurecht finden. Das ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Wie kann uns Designmanagement dabei helfen? Was ist Design Thinking und wie wende ich eine SWOT-Analyse an? Wir lernen eine Auswahl relevanter Tools rund um das Thema Designmanagement kennen.

## Lehrform:

Seminar, Übungen, Referate, Fallbeispiele

## Qualifikationsziel:

Tools im Designmanagement kennen und anwenden lernen.

## Leistungsnachweis:

Präsentation

## Vorraussetzungen:

keine

## Literaturliste:

Gernot Brauer, Erfolgsfaktor Designmanagement. Ein Leitfaden für Unternehmer und Designer. Birkhäuser, Basel, 2007 David Carlson, Design oder nicht sein. Das kleiner rote Buch des guten Design. Midas, Zürich, 2016 Frank Wagner, The Value of Design. Wirkung und Wert von Design im 21. Jahrhundert. Hermann Schmidt Verlag, Mainz 2015

## Materialien und Werkzeuge:

-

## Bemerkungen:

-

## KURSLEITER/IN:

Marcel Teine

## EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG\*

Donnerstag, 19.10., 16:00 Uhr

## TEILNEHMER:

25

\*die regulären Termine sind dem Stundenplan zu entnehmen

# (Bild-)Erzählungen - Gestern und heute

**Kursinhalt:**

Inwiefern besitzt ein als Kunst anerkanntes Bild ein „Leitsystem“ für das betrachtende Auge?

Dient es der Anleitung oder der Manipulation des Publikums, der Repräsentation oder der Karikatur des Dargestellten?

Welche Rolle spielen Texte und ihre Gestaltung für die Botschaft eines Bilds?

Inwiefern lassen sich musikalische Begriffe wie „Klangfarbe“, „Rhythmus“ und „Komposition“ mit bildender Kunst in Beziehung setzen?

Um dies zu ergründen, vergleichen wir Darstellungen ähnlicher Bildthemen aus unterschiedlichen Epochen. In der Gegenüberstellung sollen Gemeinsamkeiten und Unterschiede herauskristallisiert, sowie individuelle Fragestellungen an die Objekte entwickelt werden – als Inspirationsquelle für eigene Gestaltung.

**Lehrform:**

Seminar

**Qualifikationsziel:**

Eigenständige Auseinandersetzung mit Kunstwerken und ihrer Entstehungsgeschichte, Erarbeitung eines selbstständig formulierten mündlichen Referats mit anschließender schriftlicher Ausarbeitung

**Leistungsnachweis:**

Mündliche und visuelle Präsentation sowie schriftliche Ausarbeitung des Referats

**Vorraussetzungen:**

Grundlagen der Kunstgeschichte

**Literaturliste:**

Besprechung in der ersten Seminarstunde

**Materialien und Werkzeuge:**

–

**Bemerkungen:**

–

**KURSLEITER/IN:**

Vera Klewitz

**EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG\***

Mittwoch, 11.10.2017, 10.00 - 13.30 h, H2.03

**TEILNEHMER:**

25

\*die regulären Termine sind dem Stundenplan zu entnehmen

# Architektinnen, Designerinnen und Konstrukteurinnen im 20. Und 21. Jahrhundert:

Von Praxis und Partnerschaft zur Professionalisierung und der Pritzker Preis, 1907-heute

## Kursinhalt:

Das Seminar beschäftigt sich mit Gender und Berufsleben, dabei liegt der Schwerpunkt auf Frauen in technischen Berufen im 20. und 21. Jahrhundert. Im Kontext der Professionalisierung von Frauen in dieser Zeit werden Werke von Architektinnen, Konstrukteurinnen und Gestalterinnen behandelt. Unter Einbezug ihrer Biografien werden verschiedene Aspekte von Gendertheorien und Frauenforschung vorgestellt, erläutert und reflektiert. Funktionale, konzeptuelle und technische Aspekte ihrer Projekte werden präsentiert, um unterschiedliche Fragestellungen zum Thema Gender und Raum aufzuzeigen.

Einen Schwerpunkt bilden die baulichen, schriftlichen und theoretischen Arbeiten der Architektin Lucy Hillebrand (1906–1997). Aus einer progressiven katholisch-jüdischen Familie in Mainz stammend, nahm Hillebrand Tanzunterricht und studierte Architektur in Offenbach am Main und in Köln. Ihr umfangreiches Œuvre erstreckt sich auf Architektur, Kunstgewerbe, Film und Architekturtheorie.

Zwischen 1945 und 1970 betrieb sie ein florierendes Architekturbüro in Göttingen und in Hessen und Niedersachsen eine Vielzahl von Gebäuden realisierte. Abseits der großen Metropolen entwickelte sie eine ganz persönliche Architekturausrichtung, beruhend auf der Bewegung vom Körper im Raum und dem Bedürfnis, Orte für kollektive Interaktionen zu schaffen.

Das Seminar wird die Konturen ihres Leben und ihrer Arbeit im Vergleich zu jenen ihrer männlichen und weiblichen Kollegen um die Mitte des 20. Jahrhunderts herausarbeiten.

### 3 ECTS:

- Anwesenheit u. aktive Teilnahme am Seminar;
- 1x Referat mündlich; Abgabe einer ppt-, keynote- oder pdf-Präsentation als Prüfungsleistung;

### 4 ECTS:

- Anwesenheit u. aktive Teilnahme am Seminar;
- 1x Referat mündlich; Abgabe einer ppt-, keynote- oder pdf-Präsentation als Prüfungsleistung;
- Teilnahme an der Exkursion nach FFM (voraussichtlich am 09.12.17) und verfassen eines Exposés (ca 1- 2 DIN A4 Seiten) darüber, nach Absprache;

### 5 ECTS:

- Anwesenheit u. aktive Teilnahme am Seminar;
- 1x Referat mündlich; Abgabe einer ppt-, keynote- oder pdf-Präsentation als Prüfungsleistung;
- Teilnahme an der Exkursion nach FFM (voraussichtlich am 09.12.17) und verfassen eines Exposés (ca 1- 2 DIN A4 Seiten) darüber, nach Absprache;

- Schriftliche Ausarbeitung eines Referats (Architektinnen/Architekten, Bauingenieurinnen/Bauingenieure) oder eine graphische Darstellung der Ergebnisse des Semesters (z. B. als Heft oder Plakat)(Gestalterinnen/Gestalter);

### 6 ECTS:

- Anwesenheit u. aktive Teilnahme am Seminar;
- 1x Referat mündlich; Abgabe einer ppt-, keynote- oder pdf-Präsentation als Prüfungsleistung;
- Teilnahme an der Exkursion nach FFM (voraussichtlich am 09.12.17) und verfassen eines Exposés (ca 1- 2 DIN A4 Seiten) darüber, nach Absprache;
- Schriftliche Ausarbeitung eines Referats (Architektinnen/Architekten, Bauingenieurinnen/Bauingenieure) oder eine graphische Darstellung der Ergebnisse des Semesters (z. B. als Heft oder Plakat);

## KURSLEITER/IN:

Frau Prof. Dr.-Ing. Mary Pepchinski

## EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG\*

20.10.2017, 9.00 - 13.00h

## TEILNEHMER:

10

\*die regulären Termine sind dem Stundenplan zu entnehmen

# INTERDISZIPLINÄRE PROJEKTE (IP)

---

<u>FÄCHERÜBERSICHT</u>	<u>KURSLEITER/IN</u>	<u>TAG</u>	<u>ZEIT</u>	<u>RAUM</u>
IP 01	SCHÖNECKER/RECKTER	MONTAG	09:00-13:00	H2.05
IP 02	SCHRÖNER/MAYER	DONNERSTAG	09:00-13:00	CG1.02
IP 03	AICHELE/KNOLL	MITTWOCH	09:00-13:00	H4.09
IP 04	ENDERS/JÖRGER	DIENSTAG	14:00-18:00	H3.10
IP 05	VOELKER/ARNDT	MITTWOCH	09:00-13:00	H4.07/2.08
IP 06	JENETT/DIEHL/MÜLLER	MONTAG	14:00-18:00	R2.02

# Hidden Zoo

Interaktive Content - Ein Realisierungsprojekt mit der Universität Mainz

**Kursinhalt:**

Ein Virtual-Reality-Designprojekt, das über digitale Anwendungen fiktive Tiere in den Mainzer Stadtraum bringen soll. Diese mit Text und Bild umrissenen Geschöpfe verdichten Ideen\*die Studierende aus den Bereichen Design, Kultur- und Literaturwissenschaften bei ihren interdisziplinären Erkundungen rund um das Thema Mensch-Tier-Beziehungen entwickelt haben. Mainz hat keinen eigenen Zoo, sondern nur über die Stadt verteilte Orte, an denen man Tieren im öffentlichen Raum begegnen kann. Anstatt Eintritt zu zahlen und getrennt von der Außenwelt Tiere zu betrachten, trifft man in Mainz Tiere an zahlreichen Standorten wie dem Gonsenheimer Wildpark, dem Vogelhaus im Stadtpark oder der Fauna im Botanischen Garten. Mit diesem Motto tritt auch der „Hidden Zoo“ an. Verstreut über die Stadt begegnet man tierischen Figuren der Lyrik an realen Mainzer Orten. An Hand von Geodaten\*die auf einer App und Website zusammengefasst sind, kann der Zoobesucher in Mainz lyrischen Stationen folgen und das Zusammenspiel von Text und Gestaltung vor Ort erleben. Bitte den Einführungstermin am Donnerstag, den 12.10. und Freitag, den 13.10., um 9.00 Uhr ganztägig beachten, der vom Seminartermin Montags von 14.00 bis 18.30 Uhr abweicht.

**Lehrform:**

Seminar, Übungen, Referate, Teamarbeit, Einzelarbeit, Arbeitsbesprechung, Pflichtveranstaltung

**Qualifikationsziel:**

Interdisziplinäre Fähigkeiten entwickeln, selbständige Recherchearbeit, gestalterische und konzeptionelle Fertigkeiten anwenden.

**Leistungsnachweis:**

Interaktive Inhalte für die Hidden Zoo Website. Multimediale Gestaltung und Realisierung.

**Vorraussetzungen:**

Neugier und Forschergeist, sehr gute Englischkenntnisse. Sie sollten ein Grundverständnis in Statistik mitbringen und sich gerne intensiv mit aktuellen Themen beschäftigen.

**Literaturliste:**

**Materialien und Werkzeuge:**

Skizzenbuch, Druckbleistift, Post-its, Farbstifte, Laptop

**Bemerkungen:**

Bitte den Einführungstermin am Donnerstag, den 12.10. und Freitag, den 13.10., um 9.00 Uhr ganztägig beachten, der vom Seminartermin Montags von 14.00 bis 18.30 Uhr abweicht.

**KURSLEITER/IN:**

Schönecker/Reckter

**EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG\***

Donnerstag, den 12.10. und Freitag, den 13.10., um 9.00 Uhr ganztägig

**TEILNEHMER:**

15

\*die regulären Termine sind dem Stundenplan zu entnehmen

# Kinder- und Jugendkampagne für den Blauen Engel

---

## Kursinhalt:

Wie schafft man es, Kinder und Jugendliche für umweltfreundliche Produkte zu begeistern? Zum Beispiel mit einer neuen Kampagne für den Blauen Engel. Das Zeichen macht auf besonders umweltfreundliche Produkte und Dienstleistungen im Alltag aufmerksam. Eigentlich eine gute Sache. Doch gerade bei Kindern und Jugendlichen ist der Blaue Engel nicht so bekannt, wie er sein sollte. Gemeinsam wollen wir das ändern. Wir schauen uns die Zielgruppe genau an, erarbeiten ein Briefing und starten mit ungewöhnlichen Ideen\*die den Blauen Engel bekannt und beliebt machen werden. Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit dem Umweltbundesamt, dem Institut für sozialökologische Forschung, Frankfurt, und der Leuphana Universität, Lüneburg, statt.

## Lehrform:

Seminar, Teamarbeit, Arbeitsbesprechung

## Qualifikationsziel:

Sie erfahren, wie man ein gutes Briefing schreibt (und warum es wichtig ist), machen sich mit den Anforderungen an eine zielgruppengerechte Kommunikation vertraut und lernen, wie man gute Ideen zum Laufen bringt.

## Leistungsnachweis:

## Vorraussetzungen:

## Literaturliste:

## Materialien und Werkzeuge:

Papier, Stift, Rechner

## Bemerkungen:

## KURSLEITER/IN:

Schröner/Mayer

## EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG\*

Donnerstag, 12.10. 09:00 Uhr

## TEILNEHMER:

15

---

\*die regulären Termine sind dem Stundenplan zu entnehmen



# Man Mouse Machine III

## Visual Storytelling

### Kursinhalt:

Ein wunderbarer Tag. Nur ein paar Schäfchen-Clouds am Himmel. Nun schnell den Wearable übergezogen und Google erkennt uns. Alle Dienste, alles Wissen scheint perfekt auf uns zugeschnitten. Selbst die smarte Strassenlaterne vor der Tür weiß in welcher abwegigen Seitenstraße wir unser Auto abgestellt haben. Der Roboter saugt leise surrend die Wohnung und lernt mit dem Kind Vokabeln. Endlich entspannen! Da summt der Schrittzähler und fordert Bewegung... Digitale Technik kann unseren Alltag effektiv unterstützen oder uns unheimlich kontrollieren. In Man Mouse Machine untersuchen Sie, was der zunehmende Einfluss der Künstlichen Intelligenz (KI) für unseren privaten und beruflichen Alltag bedeutet. Wo sind sinnvolle Möglichkeiten und Potentiale der Selbstlernenden Maschinen und wo ihre moralischen Grenzen? Sie überlegen sich Szenarien - skurrile, mögliche, visionäre, humorvolle, tragische - und entwickeln Geschichten. Es können »Walking Games« ebenso wie »Graphic Novels« entstehen. Es können Bildergeschichten, Graphic Novels, Walking Games entstehen - analog oder digital realisiert. Sie präsentieren die Arbeiten auf dem 18. Internationalen Comic Salon Erlangen vom 31.5.-3.6.18. <https://www.comic-salon.de/de> Es fallen Produktionskosten an — geplant ist\*die analogen Arbeiten mit dem Riso zu vervielfältigen.

### Lehrform:

Seminar, Vorlesung, Übungen, Workshop, Referate, Teamarbeit, Einzelarbeit

### Qualifikationsziel:

Illustrative und erzählerische Fähigkeiten entwickeln und ausbauen

### Leistungsnachweis:

Fachpraktische Arbeiten, Referat

### Vorraussetzungen:

Ihr Interesse am Illustrieren ist groß

### Literaturliste:

Wird im Kurs bekannt gegeben <https://www.how-i-got-the-idea.com/>

### Materialien und Werkzeuge:

Laptop, Zeichenutensilien

### Bemerkungen:

Bitte geänderten Termin für die Einführungsveranstaltung (in Raum H 409) beachten. In diesem Semester werden zwei freie Tutorials angeboten\*die Sie interessieren sollten: Digitales Zeichnen, Aktzeichnen

### KURSLEITER/IN:

Aichele/Knoll

### EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG\*

Mittwoch, 11.10., 11.30 Uhr in H409

### TEILNEHMER:

15

\*die regulären Termine sind dem Stundenplan zu entnehmen

# Fotografie zwischen Dokumentation und Fiktion

---

## Kursinhalt:

Fotografie prägt unser heutiges Leben. Wir werden nicht nur ununterbrochen mit ihr konfrontiert, wir benutzen sie auch täglich selbst – spätestens seit der Erfindung der Smartphones. Was aber ist eigentlich Fotografie, was kann Fotografie? Zwei unterschiedliche inhaltliche Ansätze bestimmen ihren Einsatz: Fotografie als dokumentarisches Medium und Fotografie als Fiktion.

Wir wollen die Fotografie in diesem Seminar zwischen genau diesen beiden, sich diametral widersprechenden Einsatzmöglichkeiten ausloten. Auf der einen Seite gibt es den Wunsch, mit der Fotografie Momente »festzuhalten«, bzw. im journalistischen Sinne, die Wirklichkeit zu beschreiben. Auf der anderen Seite können wir aber auch das Medium Fotografie einsetzen, um fiktive Geschichten zu erzählen bzw. um eine freie, experimentelle Interpretation der Wirklichkeit vorzunehmen.

Im Lauf des Semesters wollen wir diese Thematik im Rahmen verschiedener Aufgabenstellungen fotografisch erarbeiten: Beginnend mit dem analogen, kameralosen Bild, über das digitale Bild bis hin zur Abkehr vom einzelnen, stehenden Bild, dh. hin zur Bildsequenz bzw. zum bewegten Film.

## Lehrform:

Künstlerisch-praktisches Seminar, Vorlesungen, Übungen, Referate

## Qualifikationsziel:

Sensibilisierung als auch analytisches Verständnis für die Wirkung und den gesellschaftlichen Einsatz des Mediums Fotografie. Fähigkeit, selbständig und reflektiert Fotografie für die eigene gestalterische Arbeit einzusetzen.

## Leistungsnachweis:

Künstlerisch-praktische Arbeiten im Rahmen der Aufgabenstellungen; Kurzreferat

## Vorraussetzungen:

Fotografische Grundkenntnisse, bestandenes Seminar »Fotografie Grundkurs«

## Literaturliste:

–

## Materialien und Werkzeuge:

–

## Bemerkungen:

–

## KURSLEITER/IN:

Prof. Stefan Enders & Friedel Jörger

## EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG\*

Dienstag, 10.10.2017, 14.00h, Raum H.310

## TEILNEHMER:

15

---

\*die regulären Termine sind dem Stundenplan zu entnehmen

# Widerstand

MODUL: IP 5

## Kursinhalt:

Dieses interdisziplinäre Projekt ruft alle TeilnehmerInnen auf, sich mit unserem Alltag kritisch auseinanderzusetzen – auf künstlerische und auf designerische Weise. Wir werden über den Begriff »Widerstand« und seine Deutungen sprechen, wir werden schauen, welche Positionen und Projekte in der Kunst und im Design den Widerstand zum Thema haben. In dem Kurs werden wir also viel diskutieren, analysieren und betrachten. Aber wir gestalten auch reichlich: Es wird eine große Semesteraufgabe geben\*die Sie selbstverantwortlich in Partnerarbeit (und ohne Korrekturbesprechungen) bearbeiten. Sie entwickeln darüber hinaus ein themenbezogenes Kunst- und ein themenbezogenes Designprojekt. Außerdem wird es immer wieder kleine Stegreifaufgaben geben. Abgerundet wird das IP durch die Diskussion mit Experten\*die wir einladen werden, sowie ggf. eine Exkursion.

## Lehrform:

Seminar, Übungen, Workshop, Referate, Exkursion, Teamarbeit, Einzelarbeit, Arbeitsbesprechung, Stegreif

## Qualifikationsziel:

Eigenständige Entwicklung freier künstlerischer und gestalterischer Arbeiten (Analyse, Ideenfindung, Konzeption, Entwurf, Umsetzung, adäquate Präsentation), Entwicklung einer (selbst-) kritischen Haltung gegenüber der eigenen und der Arbeit anderer, Diskussionsfähigkeit, selbständige Auseinandersetzung mit dem Werk eines Künstlers/Designers sowie Erarbeiten und Präsentation eines Kurzreferates zu dieser Position, Befähigung zur Einzel- und Partnerarbeit.

## Leistungsnachweis:

Entwicklung von Ideen, Konzeptionen und Entwürfen für künstlerische und gestalterische Arbeiten sowie deren Realisierung, Referat, Dokumentation, Präsentation, Engagement und Mitarbeit.

## Vorraussetzungen:

keine

## Literaturliste:

Wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

## Materialien und Werkzeuge:

-

## Bemerkungen:

-

## KURSLEITER/IN:

Prof. Kirstin Arndt, Prof. Ulysses Voelker

## EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG\*

Mi., 11.10.17, 09:00 Uhr, H 407

## TEILNEHMER:

15

\*die regulären Termine sind dem Stundenplan zu entnehmen

SEMESTER: 6+

# Zwischen Wort und Bewegung

Ziel dieses Kurses ist die Erstellung einer interaktiven Webseite, die es ermöglicht Bezüge zwischen Sprache (Typografie) und Bewegungsdaten (Visualisierung) zu erfassen und zu erfahren. Schauen wir uns die aktuellen technologischen Entwicklungen (Ubiquitous Computing, Maschine Learning, ...) an, so ist davon auszugehen, daß wir schon in wenigen Jahren gänzlich anders mit Computern interagieren werden. Hallo Siri! ... Spracherkennung ist ja bereits auf dem Weg in den Alltag, andere menschliche Handlungen hingegen, bspw. basierend auf Körperbewegungen, lassen sich bisher maschinell schwer deuten. Dies liegt nicht nur an den technischen Hürden, sondern maßgeblich auch an fehlenden etablierten Beschreibungsmitteln von Bewegung. Wie kann man also Bewegungen beschreiben? Wie kann Sprache in Bewegung übersetzt werden?

Vor diesem Hintergrund machen wir in diesem Kurs Verbindungen von Sprache und Tanz sichtbar und erfahrbar. Dazu arbeiten wir mit Tanzdaten, die wir teils im Internet finden (bspw. YouTube), die im Rahmen der Forschung gesammelt wurden (<http://motionbank.org>), oder die wir mit dem neuen Tracking-System des iLabs (<http://thecapture.com>) aufnehmen werden. Auf sprachlicher Ebene erhalten wir Unterstützung von den Sprachwissenschaftlern der TU Darmstadt und auf der Ebene der Bewegung von den Master-Studenten der Tanzausbildung der HfMDK Frankfurt. An mindestens zwei Terminen werden wir uns zusammenfinden und zwischen den drei Disziplinen Tanz, Gestaltung und Sprache austauschen und diese anwenden. Die zu erstellende Web-Anwendung befasst sich mit der Visualisierung von Bewegung in Verbindung mit Text und Typografie. Konkrete Beispiele könnten sein: eine Seite, auf der Besucher Bewegung kommentieren können und diese Verbindungen erhalten und sichtbar bleiben (siehe Soundcloud-Kommentare). Oder: eine Seite, auf der das Lesen von Text mit der dazugehörigen Bewegung in Verbindung steht und diese steuert. Oder: eine Seite, auf der Text Element der Visualisierung von Bewegung wird.

Technisch baut der Kurs auf den Webtechnologien HTML und CSS auf und erweitert diese durch eine Vertiefung von JavaScript mittels mehrerer Workshops. Zudem werden wir die Projekte auf Basis des User-Centered-Design

(also nutzerorientiert) entwickeln und diese Methode somit vertiefen.

**Lehrform:**

Seminar, Vorlesung, Workshop, Exkursion

**Qualifikationsziel:**

Einführung in Web-Anwendungen, Vertiefung von JavaScript und User-Centered-Design

**Leistungsnachweis:**

Projekt, Dokumentation

**Vorraussetzungen:**

Grundlagen HTML / CSS

**Literaturliste:**

<http://choreographiccoding.org/>

<https://www.superhi.com/learn-to-code-now-book>

<https://goo.gl/ry9wUc>

**Materialien und Werkzeuge:**

mobiler Rechner wäre gut

**Bemerkungen:**

**KURSLEITER/IN:**

Prof. Florian Jenett, Prof. Ingo Diehl,  
Prof. Dr. Marcus Müller

**EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG\***

Montag, 09.10, 14:00

**TEILNEHMER:**

15

\*die regulären Termine sind dem Stundenplan zu entnehmen

# Praxissemester-Kolloquien, Auslandsemester-Kolloquien

Erfahrungsberichte aus Agenturen, Designbüros und Hochschulen im Ausland

---

**Kursinhalt:**

Wenn Sie im Ausland oder im Praxissemester waren tragen Sie Ihre Erfahrungen vor.  
 Wenn Sie im 3. oder 4. Semester die Veranstaltung besuchen, hören Sie nur zu und profitieren von den Erfahrungen. Am Ende des Semesters wird das Seminar mit Alumnivorträgen abgeschlossen.

**Lehrform:**

Referate, Pflichtveranstaltung

**Qualifikationsziel:**

Nachweis des Praxissemesters und der Auslandssemester

**Leistungsnachweis:**

Vortrag und Anwesenheit

**Vorraussetzungen:**

keine

**Literaturliste:**

keine

**Materialien und Werkzeuge:**

keine

**Bemerkungen:**

**KURSLEITER/IN:**

Charlotte Schröner

---

**EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG\***

SGP Raum 1.02 Mittwoch, 18. Oktober, 14 Uhr für 3. und 4. Semester, 15:30 Uhr für 6. Semester

---

**TEILNEHMER:**

---

\*die regulären Termine sind dem Stundenplan zu entnehmen

# Strategien des Wissenschaftlichen Arbeitens: Bachelor-Thesis

---

## Kursinhalt:

Der Kurs begleitet die Arbeit an der Bachelor-Thesis und unterstützt sie, indem die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens vertieft werden: systematische Literatur- und Informationsrecherche bezogen auf das Thema der BA-Thesis, Erarbeiten eines stringenten inhaltlichen Konzepts, insbesondere der so genannten Dokumentation. Vorgestellt werden die Regeln zum korrekten wissenschaftlichen Zitieren und zum Erstellen der bibliografischen Angaben. Das Seminar versteht sich als konstruktive Unterstützung Ihrer BA-Thesis insbesondere bezogen auf die Strategien des wissenschaftlichen Arbeitens und bietet dementsprechend auch individuelle Sprechstunden an.

## Lehrform:

Seminar, Vorlesung, Referate, Pflichtveranstaltung

## Qualifikationsziel:

Sicheres wissenschaftliches Arbeiten.

## Leistungsnachweis:

Präsentation des BA-Themas im Plenum, individuelle Sprechstunde.

## Vorraussetzungen:

Abgeschlossenes Studium aller Module.

## Literaturliste:

Petra Eisele: BA-Thesis. Hinweise zum wissenschaftlichen Arbeiten (wird im Seminar ausgegeben), weitere Literatur wird im Seminar besprochen, besonders zu empfehlen ist: Haines, Maria: ABC der wissenschaftlichen Abschlussarbeit. Paderborn: Ferdinand Schöning, 2009.

## Materialien und Werkzeuge:

## Bemerkungen:

Hörsaal wird per Aushang in H2.05 bekannt gegeben

---

## KURSLEITER/IN:

Petra Eisele

---

## EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG\*

Mittwoch, 11.10.17, 10:30 Uhr

---

## TEILNEHMER:

---

\*die regulären Termine sind dem Stundenplan zu entnehmen

# Ausstellen

BA- und MA-Ausstellung

---

**Kursinhalt:**

Am konkreten Beispiel der BA-und MA-Ausstellung wollen wir Fragen der Präsentation, Szenografie, des Erscheinungsbildes, der Öffentlichkeitsarbeit und organisatorische Fragen erörtern und konkret umsetzen.

In kleinen Workshops werden Ideenfindung, Teambuilding und Präsentationsfragen gemeinsam erarbeitet. Gesucht werden engagierte Studierende, die Lust auf ein Gestaltungs- und Organisationsprojekt haben, das alle Aspekte eines Praxisprojekts – bis zur letzten Implementierung – umfasst.

Die 3 Workshop-Termine sind verpflichtend!

Sonstige Termine in der Gruppe dienstags nach Vereinbarung und s. unten.

Einführung und erster Workshop (alle!)

Di. 10. Oktober 2017, 14:00–17:00 Uhr

Zweiter Workshop (nicht BAs!)

Di. 24. Oktober 2017, 14:00–17:00 Uhr

Dritter Workshop (alle!)

Di 9. Januar 2017, 14:00–17:00 Uhr

Aufbau Fr 19. Januar 2017

Rundgang Mo 22. Januar 2017

Vernissage: Do 25. Januar 2017

Ausstellungsdauer bis So 28. Januar 2017

Abbau Mo 29. Januar 2017

**Lehrform:**

Workshop, Teamarbeit, Arbeitsbesprechung, Pflichtveranstaltung

**Qualifikationsziel:**

2D/3D-Denken und Gestalten, soziale Kompetenz

**Leistungsnachweis:**

Anwesenheitsliste, Präsentation, konkrete Umsetzung

**Vorraussetzungen:**

–

**Literaturliste:**

im Seminar

**Materialien und Werkzeuge:**

Eddings

**Bemerkungen:**

**KURSLEITER/IN:**

Prof. Dr. Isabel Naegele, Marcel Fleischmann

**EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG\***

Dienstag, 10.10, 14:00 Uhr

**TEILNEHMER:**

\*die regulären Termine sind dem Stundenplan zu entnehmen

# Design in Mainz. Eine Analyse des Corporate Design in Mainz

---

SEMESTER: MODUL: CORPORATE DESIGN

## Kursinhalt:

Dieser Kurs ist eine Weiterführung vom Sommersemester und kann nicht mehr belegt werden.

## Lehrform:

-

## Qualifikationsziel:

-

## Leistungsnachweis:

-

## Vorraussetzungen:

-

## Literaturliste:

-

## Materialien und Werkzeuge:

-

## Bemerkungen:

## KURSLEITER/IN:

Prof. Gregor Ade

## EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG\*

-

## TEILNEHMER:

-

SEMESTER:



# ZUSATZANGEBOTE FÜR ALLE STUDIERENDE

---

FÄCHERÜBERSICHT	KURSLEITER/IN	TAG	ZEIT	RAUM
DIGITALES ZEICHNEN	JENS ROTH	DONNERSTAG	18:00-20:00	R2.02
EXISTENZGRÜNDUNG UND SELBSTSTÄNDIGKEIT – UNTERNEHMERISCHES HANDELN UND DENKEN	PROF. DR ELMAR D.KONRAD, DINA MILDNER, MAX HÖLLEN	MO 27.11. + DI 28.11. + MI 29.11.	10:00-18:00	-

# Existenzgründung und Selbstständigkeit

UNTERNEHMERISCHES HANDELN UND DENKEN

---

**Kursinhalt:**

Im Modul Berufspraxis-BWL sollen die Studierenden die grundlegenden Strukturen unternehmerischen Denkens und Wirtschaftens und systemischen Management-Knowhows kennen lernen.

**Lehrform:**

Planspiel, Teamarbeit, Vorträge, Expertengespräch

**Qualifikationsziel:**

-

**Leistungsnachweis:**

-

**Vorraussetzungen:**

-

**Literaturliste:**

-

**Materialien und Werkzeuge:**

-

**Bemerkungen:**

-

**KURSLEITER/IN:**

PROF. DR ELMAR D.KONRAD, DINA MILDNER,  
MAX HÖLLEN

---

**EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG\***

MITTWOCH, 27.11, 10:00 Uhr

---

**TEILNEHMER:**

-

---

\*die regulären Termine sind dem Stundenplan zu entnehmen